Festool GmbH
Wertstraße 20
D-73240 Wendlingen
Tel.: +49 (0)7024/804-0
Telefax: +49 (0)7024/804-20608
www.festool.com

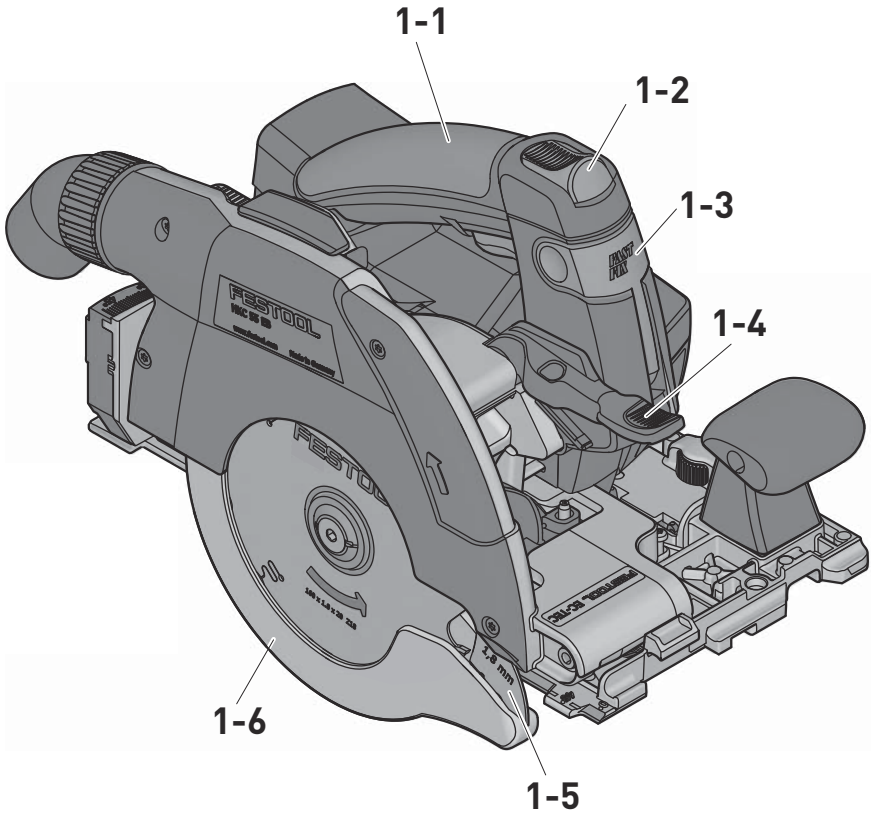
FESTOOL

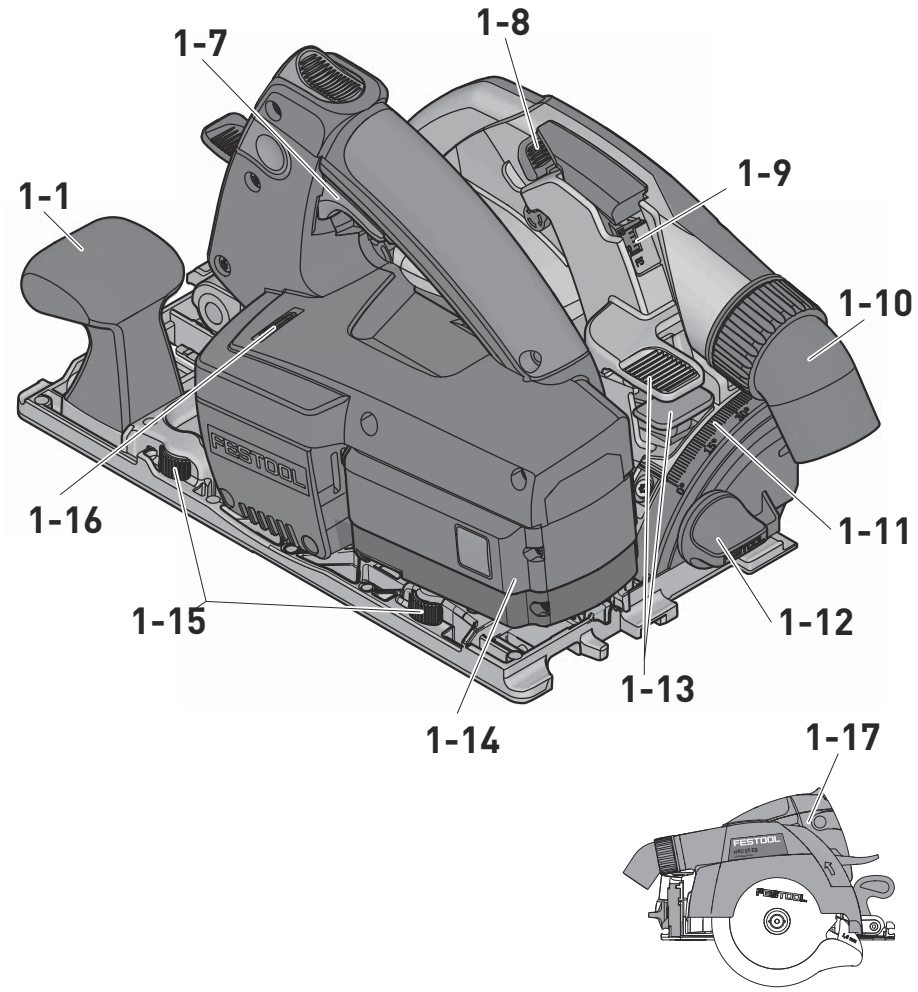

| | | |
|---|---|---|
| D | Originalbetriebsanleitung - Akku-Handkreissäge | 6 |
| GB | Original operating manual - Cordless circular saw | 16 |
| F | Notice d'utilisation d'origine - Scie circulaire à main sans fil | 26 |
| E | Manual de instrucciones original - Sierra circular a batería | 37 |
| I | Istruzioni per l'uso originali - Sega circolare a batteria | 48 |
| NL | Originele gebruiksaanwijzing - Accu-handcirkelzaag | 59 |
| S | Originalbruksanvisning - Batterisänksåg | 69 |
| FIN | Alkuperäiset käyttöohjeet - Akkukäsipyörösaha | 78 |
| DK | Original brugsanvisning - Akku rundsav | 88 |
| N | Originalbruksanvisning - Batteridrevet håndsirkelsag | 97 |
| P | Manual de instruções original - Serra circular manual de acumulador | 106 |
| RUS | Оригинал Руководства по эксплуатации - Аккумуляторная дисковая пила | 117 |
| CZ | Originál návodu k obsluze - Akumulátorová ruční okružní pila | 128 |
| PL | Oryginalna instrukcja eksploatacji - Akumulatorowa ręczna pilarka tarczowa | 137 |


# HKC 55 EB

706157_004

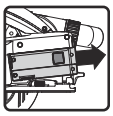
# 1

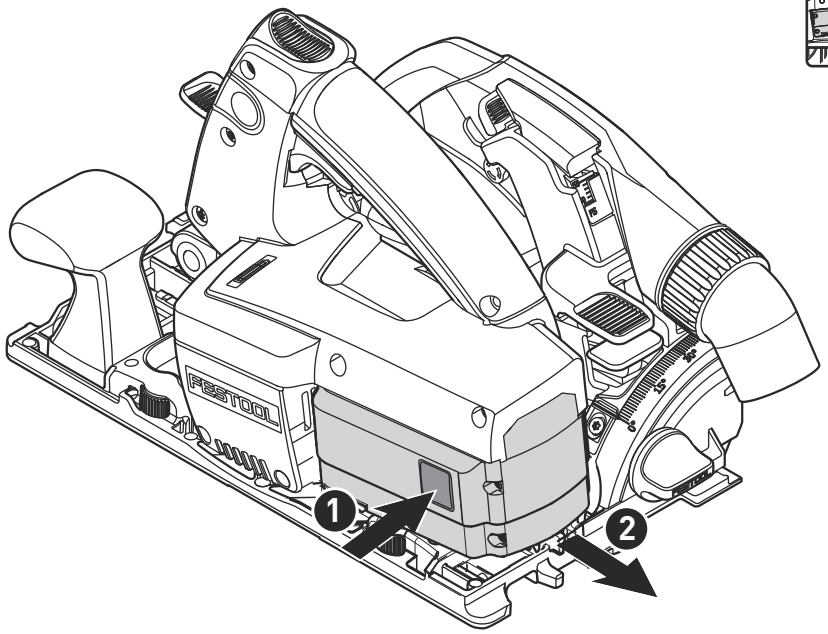


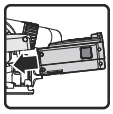
| BPC 18 Li | | |
|---|---|---|
| | | T18+3, PDC 18, DRC 18, DWC 18, BHC 18, TSC 55, HKC 55, PSC 420, PSBC 420, KAL |
| | V= | 18 |
| | Ah | 5,2 |
| | kg | 0,68 |

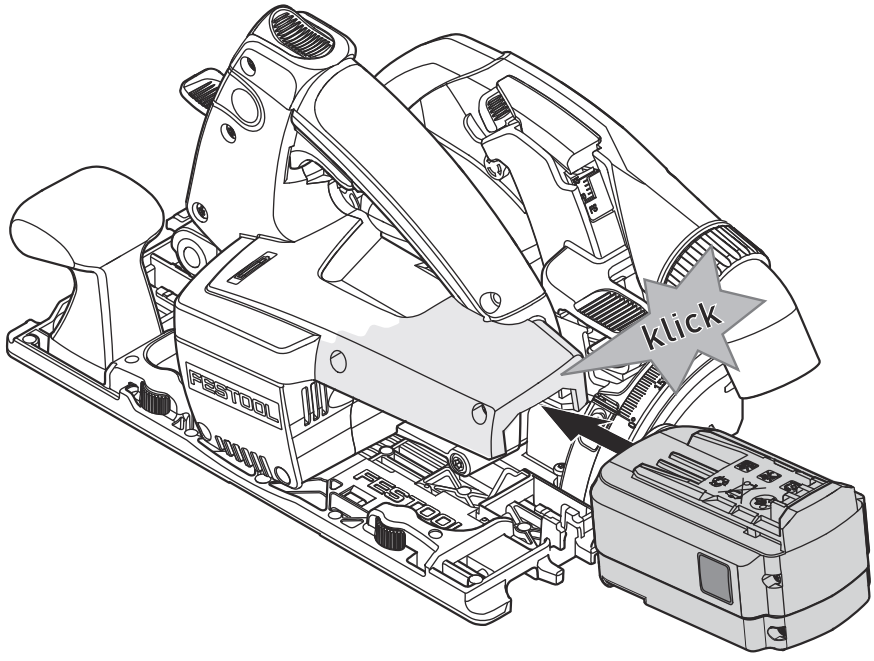
## 2 A






## 2 B

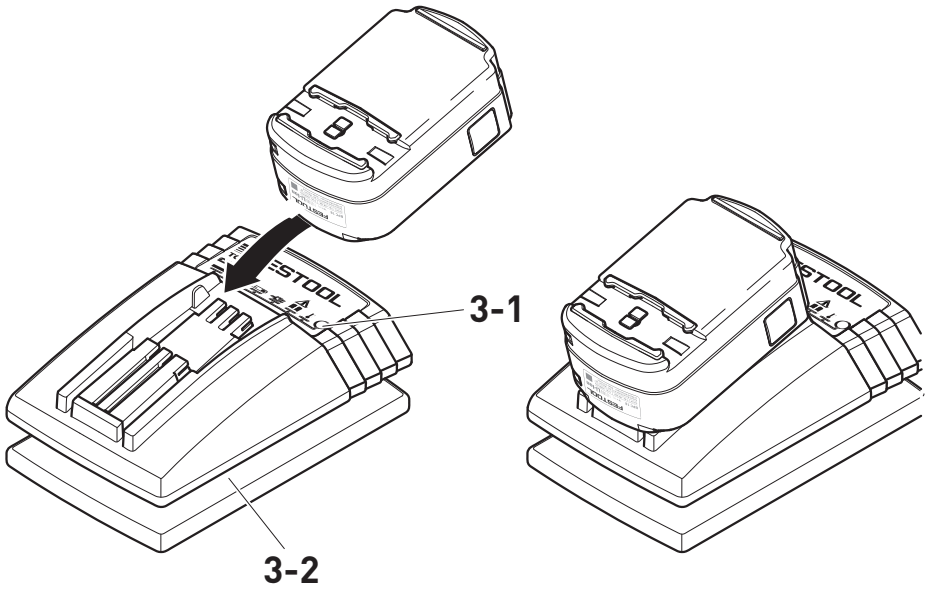


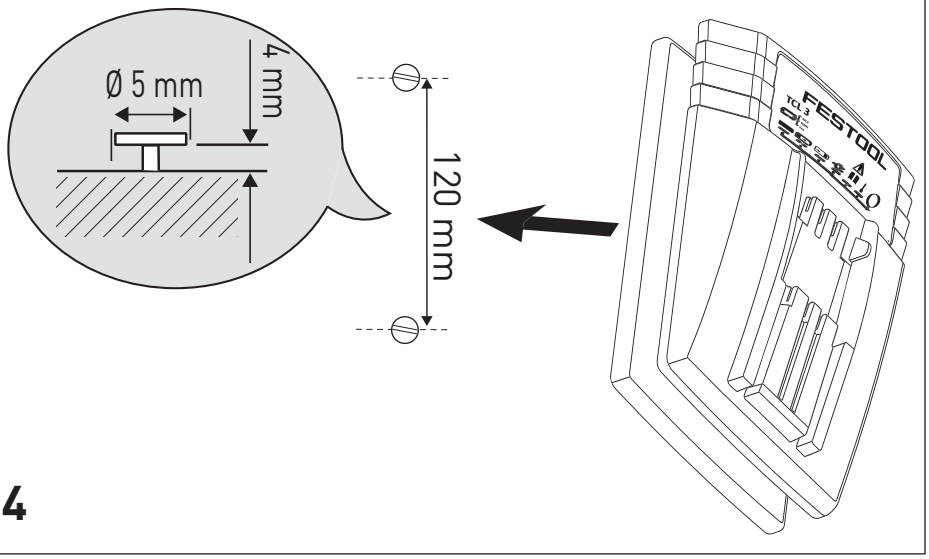


| TCL 3 | | |
|---|---|---|
| | V~ | 220 - 240 |
| | Hz | 50/60 |
| | V= | 10,8 - 18 |
| | A | 3 |
| | C | -5° - 45° |
| | | II |

| | | |
|---|---|---|
| | | |
| Lilon 4,2 Ah | min. | 70 |
| Lilon 5,2 Ah | min. | 90 |

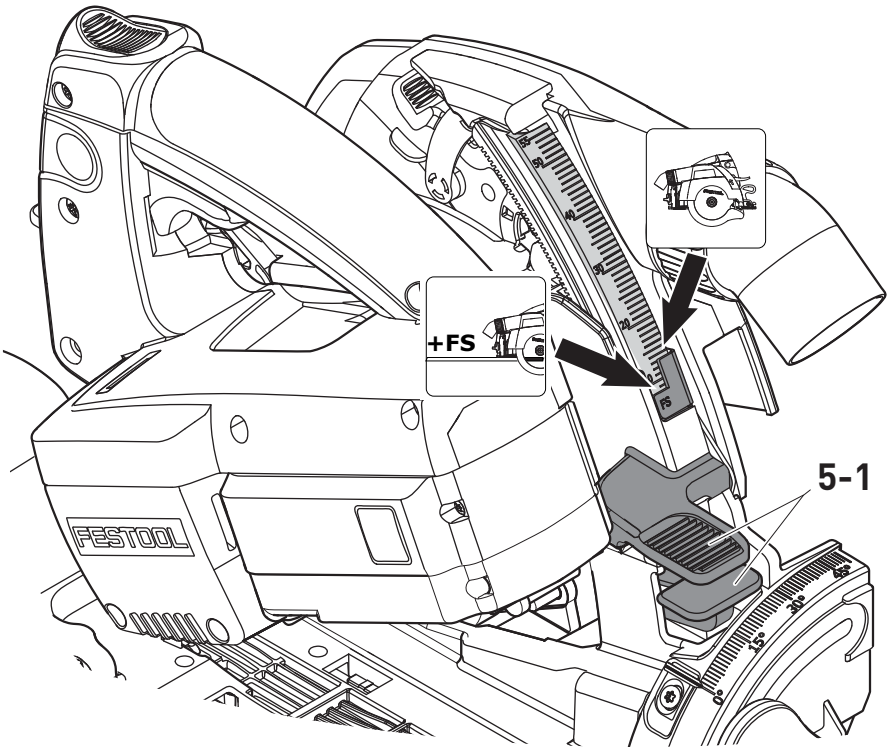
**3**



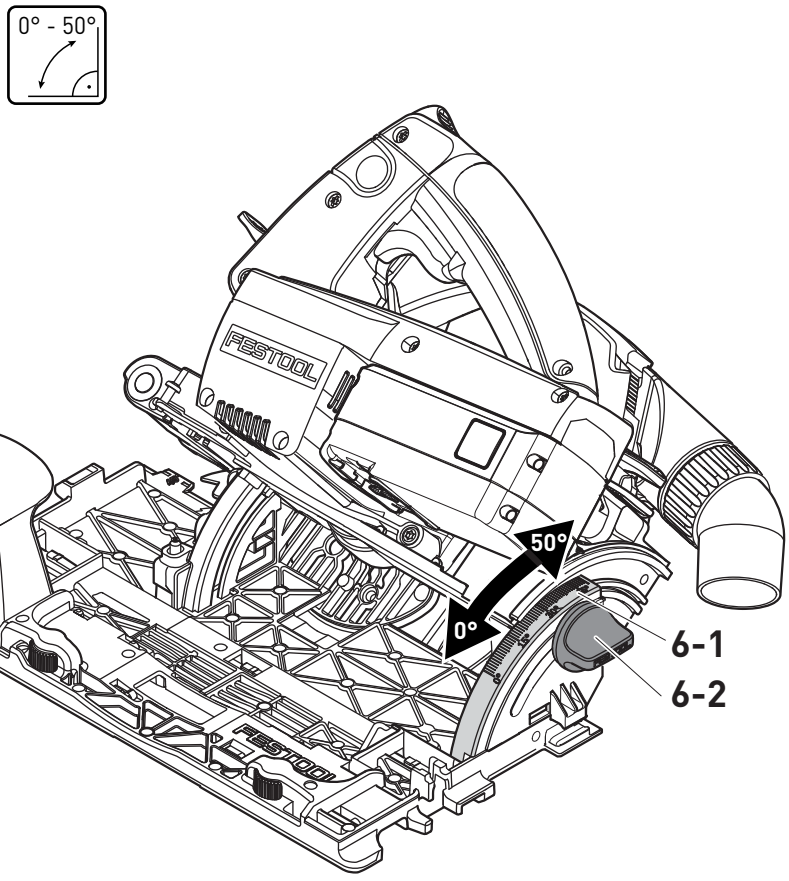




**4**

## 5




## 6

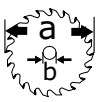


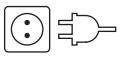
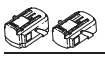
# Originalbetriebsanleitung


1 Symbole ..... 6
2 Sicherheitshinweise ..... 6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung .... 10
4 Technische Daten ..... 10
5 Geräteelemente ..... 10
6 Inbetriebnahme ..... 10
7 Einstellungen ..... 11
8 Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug .... 12
9 Wartung und Pflege ..... 13
10 Zubehör ..... 13
11 Umwelt ..... 15
12 Transport ..... 15
13 EG-Konformitätserklärung ..... 15


Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang und am Ende der Betriebsanleitung.

## 1 Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
| | Warnung vor allgemeiner Gefahr |
| | Warnung vor Stromschlag |
| | Betriebsanleitung, Sicherheitshinweise lesen! |
| | Gehörschutz tragen! |
| | Schutzhandschuhe tragen! |
| | Atemschutz tragen! |
| | Schutzbrille tragen! |
| | Nicht in den Hausmüll geben. |
| | Drehrichtung der Säge und des Sägeblatts |
|   | Sägeblattabmessung<br>a ... Durchmesser<br>b ... Aufnahmebohrung |
| | Tipp, Hinweis |
| ▶ | Handlungsanweisung |
| | Ladezeiten |

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
| | Kapazität |
| | Gewicht |
|  | Eingangsspannung und Netzfrequenz |
|  | Ausgangsspannung |
| | Schnellladung max. |
| | Zulässiger Temperaturbereich |
| | Schutzklasse II |
| | Akkupack einsetzen. |
| | Akkupack lösen. |
| | Quetschgefahr für Finger und Hände! |
| | Gefahrenbereich! Hände fernhalten! |
| | Schnittgefahr durch freistehendes Sägeblatt |
| | Säge mit freistehendem Sägeblatt, nicht ablegen |
| | Pendelschutzhaube geöffnet |
| | Pendelschutzhaube geschlossen |
| | Parkposition |
| | Säge nur mit geschlossener Pendelschutzhaube ablegen |

## 2 Sicherheitshinweise

### 2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

**WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

### 2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise für Akkupack und Ladegerät

- Dieses Ladegerät kann von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen das Gerät nicht benutzen oder damit spielen.
- Akkupack und Ladegerät nicht öffnen!
- Ladegerät vor Metallteilen (z. B. Metallspäne) oder Flüssigkeiten schützen!
- **Keine Netzteile oder Fremd-Akkupacks zum Betreiben des Akku-Elektrowerkzeugs verwenden. Keine Fremd-Ladegeräte zum Laden der Akkupacks verwenden.** Die Verwendung von nicht vom Hersteller vorgesehenem Zubehör kann zu einem elektrischen Schlag und/oder schweren Unfällen führen.
- Akkupack vor Hitze > 50 °C z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung und Feuer schützen!
- Brennende LiIon-Akkupacks nie mit Wasser löschen! Sand oder Feuerlöschdecke verwenden.
- Das Gerät vor Nässe schützen.
- Das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen.
- Regelmäßig den Stecker und das Kabel prüfen, um eine Gefährdung zu vermeiden. Diese bei Beschädigung nur von einer autorisierten Kundendienst-Werkstatt erneuern lassen.

### 2.3 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen

**Sägeverfahren**

a. ⚠ **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse.** Wenn beide Hände die Kreissäge halten, kann das Sägeblatt diese nicht verletzen.

b. **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unterhalb des Werkstückes nicht vor dem Sägeblatt schützen.

c. **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

d. **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

e. **Fassen Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

f. **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

g. **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

h. **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Spannflansche oder -Schrauben.** Die Sägeblatt-Spannflansche und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

i. **Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen:** Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten, Schutzhandschuhe beim Bearbeiten rauher Materialien und beim Werkzeugwechsel.

**Rückschlag - Ursache und entsprechende Sicherheitshinweise**

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne des hinteren Sägeblattbereiches in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a. **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.

b. **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, lassen Sie den Ein-/Ausschalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

c. **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

d. **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante, abgestützt werden.

e. **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

f. **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkeleinstellungen fest.** Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

g. **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten" in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

**Funktion der unteren Schutzhaube**

a. **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest.** Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

b. **Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

c. **Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie „Tauch- und Winkelschnitten". Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht.** Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.

d. **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

**Funktion des Führungskeils [1-5]**

a. **Verwenden Sie, wenn möglich, das für den Führungskeil passende Sägeblatt. Bei der Verwendung von Sägeblättern mit einem dickeren Stammblatt ist die Funktion des Führungskeils eingeschränkt.** Damit der Führungskeil wirkt, muss das Stammblatt des Sägeblattes dünner als der Führungskeil sein und die Zahnbreite mehr als die Führungskeildicke betragen. Rechnen Sie bei Verwendung eines dickeren Sägeblatts mit erhöhter Rückschlaggefahr.

b. **Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Führungskeil.** Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.

**Weitere Sicherheitshinweise**

- **Dieses Elektrowerkzeug darf nicht in einen Arbeitstisch eingebaut werden.** Durch den Einbau in einen von einem Fremdhersteller angebotenen oder selbstgefertigten Arbeitstisch kann das Elektrowerkzeug unsicher werden und zu schweren Unfällen führen.
- **Greifen Sie nicht mit den Händen in den Spanauswurf.** Sie können sich an rotierenden Teilen verletzen.
- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.** Der Kontakt des Einsatzwerkzeuges mit einer spannungsführenden Leitung kann zu Feuer und einem elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- Das Gerät nicht für Überkopf-Arbeiten anwenden.
- **Beim Arbeiten können schädliche/giftige Stäube entstehen (z.B. bleihaltiger Anstrich, einige Holzarten und Metall).** Das Berühren oder Einatmen dieser Stäube kann für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen eine Gefährdung darstellen. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Sicherheitsvorschriften.

Tragen Sie zum Schutz Ihrer Gesundheit eine P2-Atemschutzmaske.

## 2.4 Restrisiken

Trotz Einhaltung aller relevanter Bauvorschriften können beim Betreiben der Maschine noch Gefahren entstehen, z.B. durch:

- Berühren des Sägeblattes im Bereich der Anfahröffnung unterhalb des Sägetisches,
- Berühren des unterhalb des Werkstücks vorstehenden Teils des Sägeblattes beim Schneiden,
- Berühren von sich drehenden Teilen von der Seite: Sägeblatt, Spannflansch, Flansch-Schraube,
- Rückschlag der Maschine beim Verklemmen im Werkstück,
- Berühren spannungsführender Teile bei geöffnetem Gehäuse und nicht gezogenem Netzstecker,
- Wegfliegen von Werkstückteilen,
- Wegfliegen von Werkzeugteilen bei beschädigten Werkzeugen,
- Geräuschemission,
- Staubemission.

## 2.5 Aluminiumbearbeitung

Bei der Bearbeitung von Aluminium sind aus Sicherheitsgründen folgende Maßnahmen einzuhalten:

- Elektrowerkzeug an ein geeignetes Absauggerät anschließen.
- Elektrowerkzeug regelmäßig von Staubablagerungen im Motorgehäuse reinigen.
- Verwenden Sie ein Aluminium-Sägeblatt.

Schutzbrille tragen!

- Beim Sägen von Platten muss mit Petroleum geschmiert werden, dünnwandige Profile (bis 3 mm) können ohne Schmierung bearbeitet werden.

## 2.6 Emissionswerte

Die nach EN 60745 ermittelten Werte betragen typischerweise:

| | |
|---|---|
| Schalldruckpegel | $L_{PA}$ = 79 dB(A) |
| Schallleistungspegel | $L_{WA}$ = 90 dB(A) |
| Unsicherheit | K = 3 dB |

**VORSICHT**

**Beim Arbeiten eintretender Schall**
**Schädigung des Gehörs**

▶ Benutzen Sie einen Gehörschutz!

Schwingungsemissionswert $a_h$ (Vektorsumme dreier Richtungen) und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 60745:

| **Schwingungsemissionswert (3-achsig)** | |
|---|---|
| Sägen von Holz | $a_h < 2{,}5\ m/s^2$ |
| Sägen von Metall | $a_h < 2{,}5\ m/s^2$ |
| Unsicherheit | $K = 3\ m/s^2$ |

Die angegebenen Emissionswerte (Vibration, Geräusch)

- dienen dem Maschinenvergleich,
- eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Vibrations- und Geräuschbelastung beim Einsatz,
- repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs.

Erhöhung möglich bei anderen Anwendungen, mit anderen Einsatzwerkzeugen oder wenn ungenü-

gend gewartet. Leerlauf- und Stillstandszeiten der Maschine beachten!

## 3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Akku-Handkreissäge bestimmt zum Sägen von

- Holz und holzähnlichen Werkstoffen,
- gips- und zementgebundenen Faserstoffen,
- Kunststoffen,
- Aluminium (nur mit einem von Festool angebotenen Spezialsägeblatt für Aluminium)

Es dürfen nur Sägeblätter mit folgenden Daten verwendet werden: Sägeblattdurchmesser 160 mm; Schnittbreite empfohlen 1,8 mm, max. 2,2 mm mit eingeschränkter Funktion des Führungskeils; Aufnahmebohrung 20 mm; Stammblattdicke empfohlen 1,5 mm, max. 1,8 mm; geeignet für Drehzahlen bis 6800 $min^{-1}$. Keine Schleifscheiben einsetzen.

Dieses Elektrowerkzeug ist ausschließlich zur Verwendung von unterwiesenen Personen oder Fachkräften bestimmt und zugelassen.

Ladegerät TCL 3 geeignet

- zum Aufladen der Festool Akkupacks: BP, BPS und BPC (NiMH, NiCd, LiIon werden automatisch erkannt.)
- nur für Innengebrauch.

⚠ Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

## 4 Technische Daten

| Akku-Handkreissäge | HKC 55 EB |
|---|---|
| Motorspannung | 14,4 - 18 V |
| Drehzahl (Leerlauf) | 4500 $min^{-1}$ |
| Schrägstellung | 0° bis 50° |
| Schnitttiefe bei 0° | 0 - 55 mm |
| Schnitttiefe bei 50° | 38 mm |
| Sägeblattabmessung | |
| empfohlen | 160 x 1,8 x 20 mm |
| max. | 160 x 2,2 x 20 mm |
| Gewicht ohne Akkupack | 3,4 kg |

ⓘ Weitere technische Daten zum Ladegerät und zum mitgelieferten Akkupack sind in Bild **[2]** und **[3]** angegeben.

## 5 Geräteelemente

**[1-1]** Handgriffe
**[1-2]** Einschaltsperre
**[1-3]** Hebel für Werkzeugwechsel
**[1-4]** Rückziehhebel für Pendelschutzhaube
**[1-5]** Führungskeil
**[1-6]** Pendelschutzhaube
**[1-7]** Ein-/Ausschalter
**[1-8]** Hebel für Tauchfunktion
**[1-9]** zweigeteilte Skala für Schnitttiefenanschlag (mit/ohne Führungsschiene)
**[1-10]** Absaugstutzen
**[1-11]** Winkelskala
**[1-12]** Drehknopf zur Winkeleinstellung
**[1-13]** Schnitttiefeneinstellung
**[1-14]** Akkupack
**[1-15]** Stellbacken
**[1-16]** Kapazitätsanzeige
**[1-17]** Isolierte Griffflächen (grau schattierter Bereich)
**[4]** Wandbefestigung Ladegerät

## 6 Inbetriebnahme

### 6.1 Akkupack wechseln

ⓘ Der Akkupack wird teilgeladen ausgeliefert. Akkupack vor der ersten Benutzung vollständig aufladen.

**Akkupack abnehmen [2 A]**

**Akkupack einsetzen [2 B]**

### 6.2 Kapazitätsanzeige

Die Kapazitätsanzeige **[1-16]** zeigt automatisch bei Betätigung des Ein-/Ausschalters **[1-7]** den Ladezustand des Akkupacks an:

70 - 100 %

40 - 70 %

15 - 40 %

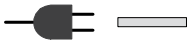
< 15 %

**Empfehlung:** Akkupack vor weiterer Verwendung laden.

### 6.3 Festool Ladegerät

**Akkupack laden [3]**

Die LED **[3-1]** des Ladegeräts zeigt den jeweiligen Betriebszustand des Ladegerätes an.


**LED gelb - Dauerlicht**

Ladegerät ist betriebsbereit.

**LED grün - schnelles Blinken**

Akkupack wird mit maximalem Strom geladen.

**LED grün - langsames Blinken**

Akkupack wird mit reduziertem Strom geladen, LiIon ist zu mind. 90 % geladen.

**LED grün - Dauerlicht**

Ladevorgang ist beendet oder wird nicht neu gestartet, da aktueller Ladezustand größer 90 %.

**LED rot - Blinken**

Allgemeine Fehleranzeige, z. B. keine vollständige Kontaktierung, Kurzschluss, Akkupack defekt, usw.

**LED rot - Dauerlicht**

Akkutemperatur ist außerhalb der zulässigen Grenzwerte.

**Kabelaufwicklung Ladegerät [3-2]**

Vor Inbetriebnahme muss das Kabel vollständig von der Aussparung abgewickelt werden.

# 7 Einstellungen

**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr**

▶ Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akkupack vom Elektrowerkzeug abnehmen!

## 7.1 Elektronik

**Sanftanlauf**

Der elektronisch geregelte Sanftanlauf sorgt für ruckfreien Anlauf des Elektrowerkzeugs.

**Konstante Drehzahl**

Die Motordrehzahl wird elektronisch konstant gehalten. Dadurch wird auch bei Belastung eine gleichbleibende Schnittgeschwindigkeit erreicht.

**Strombegrenzung**

Die Strombegrenzung verhindert bei extremer Überlastung eine zu hohe Stromaufnahme. Dies kann zu einer Verringerung der Motordrehzahl führen. Nach Entlastung läuft der Motor sofort wieder an.

**Bremse**

Die HKC 55 EB besitzt eine elektronische Bremse. Nach dem Ausschalten wird das Sägeblatt in ca. 2 sek elektronisch zum Stillstand abgebremst.

**Wiederanlaufschutz**

Der eingebaute Wiederanlaufschutz verhindert, dass das Elektrowerkzeug nach einer Spannungsunterbrechung bei gedrücktem Ein-/Ausschalter wieder selbständig anläuft. Das Elektrowerkzeug muss in diesem Fall zuerst aus- und danach wieder eingeschaltet werden.

**Temperatursicherung**

Bei zu hoher Motortemperatur werden Stromzufuhr und Drehzahl reduziert. Das Elektrowerkzeug läuft nur noch mit verringerter Leistung, um eine rasche Abkühlung durch die Motorlüftung zu ermöglichen. Nach Abkühlung läuft das Elektrowerkzeug wieder selbstständig hoch.

## 7.2 Schnitttiefe einstellen

Die Schnitttiefe lässt sich von 0 - 55 mm einstellen.

▶ Schnitttiefeneinstellung **[5-1]** zusammendrücken.

▶ Sägeaggregat am Haupthandgriff nach oben ziehen oder unten drücken.

Schnitttiefe ohne Führungs-/Kappschiene max. 55 mm

Schnitttiefe mit Führungs-/Kappschiene max. 51 mm

## 7.3 Schnittwinkel einstellen

ⓘ Bei der Einstellung des Schnittwinkels muss der Sägetisch auf einer ebenen Fläche stehen.

**zwischen 0° und 50°:**

▶ Drehknopf **[6-2]** öffnen.

▶ Sägeaggregat bis zum gewünschten Schnittwinkel **[6-1]** schwenken.

▶ Drehknopf **[6-2]** schließen.

ⓘ Die beiden Stellungen (0° und 50°) sind von Werk aus eingestellt und können vom Kundendienst nachjustiert werden.

ⓘ Bei Winkelschnitten ist die Schnitttiefe kleiner als der angezeigte Wert auf der Schnitttiefenskala.

## 7.4 Pendelschutzhaube verstellen

**Verletzungsgefahr! Scharfe Kanten!** Bei plötzlichem Loslassen schwingt die Pendelschutzhaube schnell zurück.

Die Pendelschutzhaube **[1-6]** darf ausschließlich mit dem Rückziehhebel **[1-4]** geöffnet werden.

## 7.5 Sägeblatt wechseln

**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr**

▶ Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Akkupack vom Elektrowerkzeug abnehmen!

**VORSICHT**

**Heißes und scharfes Werkzeug**

**Verletzungsgefahr**

- ▶ Keine stumpfen und defekten Einsatzwerkzeuge verwenden!
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

- ▶ Säge vor dem Sägeblattwechsel auf 0°-Stellung schwenken und maximale Schnitttiefe einstellen.
- ▶ Säge zum Wechseln auf Motordeckel **[7-1]** legen.
- ▶ Hebel **[7-4]** bis zum Anschlag umlegen.
- ▶ Schraube **[7-8]** mit dem Innensechskantschlüssel **[7-3]** öffnen.
- ▶ Pendelschutzhaube **[7-7]** ausschließlich mit Rückziehhebel **[7-5]** geöffnet halten.
- ▶ Sägeblatt **[7-9]** entnehmen.
- ▶ Neues Sägeblatt einsetzen.

  Die Drehrichtung vom Sägeblatt **[7-10]** und Säge **[7-6]** müssen übereinstimmen!
- ▶ Äußeren Flansch **[7-11]** so einsetzen, dass die Mitnahmezapfen in die Aussparung des inneren Flansches eingreift.
- ▶ Rückziehhebel **[7-5]** loslassen und Pendelschutzhaube **[7-7]** in ihre endgültige Stellung zurück schwenken lassen.
- ▶ Schraube **[7-8]** fest anziehen.
- ▶ Hebel **[7-4]** zurücklegen.

### 7.6 Absaugung

**WARNUNG**

**Gesundheitsgefährdung durch Stäube**

- ▶ Nie ohne Absaugung arbeiten.
- ▶ Nationale Bestimmungen beachten.

**Eigenabsaugung**

- ▶ Anschlussstück **[8-2]** des Staubfangbeutels **[8-3]** mit einer Rechtsdrehung am Absaugstutzen **[8-1]** anschließen.
- ▶ Zum Entleeren Anschlussstück **[8-2]** des Staubfangbeutels **[8-3]** mit einer Linksdrehung vom Absaugstutzen **[8-1]** abnehmen.

**Festool Absaugmobil**

An das Winkelstück am Absaugstutzen **[1-10]** kann ein Festool Absaugmobil mit einem Absaugschlauchdurchmesser von 27 mm oder 36 mm (36 mm wegen geringerer Verstopfungsgefahr empfohlen) angeschlossen werden.

- – Wird kein Antistatik-Saugschlauchs verwendet, kann es zu statischer Aufladung kommen. Der Anwender kann einen elektrischen Schlag bekommen.

## 8 Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug

Beachten Sie beim Arbeiten alle eingangs gemachten Sicherheitshinweise sowie folgende Regeln:

- – Führen Sie das Elektrowerkzeug nur im eingeschalteten Zustand gegen das Werkstück.
- – Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz die Funktion der Pendelschutzhaube und verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn diese ordnungsgemäß funktioniert.
- – Befestigen Sie das Werkstück stets so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.
- – Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten immer mit beiden Händen an den Handgriffen **[1-1]**. Dies vermindert die Verletzungsgefahr und ist die Voraussetzung für exaktes Arbeiten.
- – Schieben Sie die Säge stets nach vorne **[10-9]**, keinesfalls rückwärts zu sich heranziehen.
- – Vermeiden Sie durch eine angepasste Vorschubgeschwindigkeit eine Überhitzung der Schneiden des Sägeblattes, und beim Schneiden von Kunststoffen ein Schmelzen des Kunststoffes.
- – Vergewissern Sie sich vor dem Arbeiten, dass der Drehknopf **[1-12]** fest angezogen ist.

### 8.1 Ein-/Ausschalten

- ▶ Einschaltsperre **[1-2]** nach oben schieben.
- ▶ Ein-/Ausschalter **[1-7]** drücken.

  *drücken = Ein*

  *loslassen = AUS*

### 8.2 Akustische Warnsignale

Akustische Warnsignale ertönen bei folgenden Betriebszuständen und das Gerät schaltet ab:

Akku leer oder Elektrowerkzeug überlastet:

peep

- ▶ Akku wechseln
- ▶ Elektrowerkzeug weniger belasten

### 8.3 Sägen nach Anriss

Die Schnittanzeiger zeigen den Schnittverlauf ohne Führungsschiene an:

0°-Schnitte: **[9-1]**

45°-Schnitte: **[9-2]**

### 8.4 Abschnitte sägen

Die Säge mit dem vorderen Teil des Sägetisches auf das Werkstück aufsetzen, Säge einschalten und in Schnittrichtung vorschieben.

### 8.5 Ausschnitte sägen (Tauchschnitte)

Um Rückschläge zu vermeiden sind bei Tauchschnitten folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

- Säge stets mit der hinteren Kante des Sägetisches gegen einen festen Anschlag anlegen.
- Beim Arbeiten mit der Führungsschiene die Säge an den Rückschlagstopp FS-RSP (Zubehör) **[10-6]** anlegen, der auf der Führungsschiene festgeklemmt wird.

**Vorsicht! Quetschgefahr!**

Beim Tauchsägen die Finger nicht hinter oder unter das Sägeblatt positionieren.

**Vorgehensweise**

- ▶ Schnitttiefe einstellen, **siehe Kap. 7.2**.
- ▶ Hebel **[10-1]** nach unten drücken.

  *Sägeaggregat schwenkt nach oben in Tauchposition.*
- ▶ Rückziehhebel **[10-2]** bis zum Anschlag nach unten gedrückt halten.

  *Pendelschutzhaube* **[10-4]** *öffnet sich und legt das Sägeblatt frei.*
- ▶ Säge auf das Werkstück aufsetzen und an einen Anschlag (Rückschlagstopp) anlegen.
- ▶ Säge einschalten.
- ▶ Säge langsam auf die eingestellte Schnitttiefe bis zum einrasten nach unten drücken, Rückziehhebel **[10-2]** loslassen und in Schnittrichtung **[10-9]** vorschieben.

*Die Kerbe* **[10-3]** *zeigt bei maximaler Schnitttiefe und Verwendung der Führungsschiene den hintersten Schnittpunkt des Sägeblattes (Ø 160 mm) an.*

## 9 Wartung und Pflege

**WARNUNG**

**Verletzungsgefahr, Stromschlag**

- ▶ Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Akkupack von dem Elektrowerkzeug abnehmen!
- ▶ Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

**Kundendienst und Reparatur** nur durch Hersteller oder durch Servicewerkstätten: Nächstgelegene Adresse unter: www.festool.com/service

Nur original Festool Ersatzteile verwenden! Bestell-Nr. unter: www.festool.com/service

Eine regelmäßige Reinigung der Maschine, vor allem der Verstelleinrichtungen und der Führungen, stellt einen wichtigen Sicherheitsfaktor dar.

**Folgende Hinweise beachten:**

- ▶ Halten Sie zur Sicherung der Luftzirkulation die Kühlluftöffnungen im Gehäuse stets frei und sauber.
- ▶ Um Holzsplitter und -späne aus dem Elektrowerkzeug zu entfernen, saugen Sie alle Öffnungen ab.
- ▶ Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber halten. Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mir einem Pinsel reinigen.
- ▶ Die Anschlusskontakte am Elektrowerkzeug, Ladegerät und Akkupack sauber halten.

**Hinweise zu Akkupacks**

- Lagerung an trockenem, kühlen Ort bei einer Temperatur von 5 °C bis 25 °C.
- Akkupacks vor Feuchtigkeit und Wasser sowie vor Hitze schützen.
- Leere Akkupacks nicht länger als ca. einen Monat im Ladegerät stecken lassen, wenn das Ladegerät vom Netz getrennt ist. Gefahr der Tiefentladung!
- Werden LiIon-Akkupacks längere Zeit ohne Benutzung gelagert, sollten sie mit 40 % Kapazität (ca. 15 min Ladedauer) aufgeladen sein.

## 10 Zubehör

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Zubehör bietet Festool weiteres umfangreiches System-Zubehör an, das Ihnen einen vielfältigen und effektiven Einsatz Ihrer Säge gestattet, z.B.:

- Parallelanschlag, Tischverbreiterung PA-HKC 55
- Rückschlagstopp FS-RSP
- Parallelanschlag FS-PA und Verlängerung FS-PA-VL
- Seitliche Abdeckung, Schattenfugen ABSA-TS 55

### 10.1 Sägeblätter, sonstiges Zubehör

Um unterschiedliche Werkstoffe rasch und sauber schneiden zu können, bietet Ihnen Festool für alle Einsatzfälle speziell auf Ihre Festool Handkreissäge abgestimmte Sägeblätter an.

### 10.2 Führungsschiene

Die Führungsschiene ermöglicht präzise, saubere Schnitte und schützt gleichzeitig die Werkstückoberfläche vor Beschädigungen.

In Verbindung mit dem umfangreichen Zubehör lassen sich mit dem Führungssystem exakte Winkelschnitte, Gehrungsschnitte und Einpassarbeiten erledigen. Die Befestigungsmöglichkeit mittels Zwingen **[10-7]** sorgt für einen festen Halt und sicheres Arbeiten.

▶ Führungsspiel des Sägetisches auf der Führungsschiene mit den beiden Stellbacken **[10-8]** einstellen.

**Vor dem ersten Einsatz der Führungsschiene den Splitterschutz [10-5] einsägen:**

▶ Säge mit der gesamten Führungsplatte am hinteren Ende der Führungsschiene aufsetzen,

▶ Säge auf 0°-Stellung schwenken und maximale Schnitttiefe einstellen,

▶ Säge einschalten.

▶ Splitterschutz langsam ohne abzusetzen auf der ganzen Länge zusägen.

*Die Kante des Splitterschutzes entspricht nun exakt der Schnittkante.*

### 10.3 Kappschiene

Die Kappschiene ist bestimmungsgemäß zum Sägen von Holz und Plattenwerkstoffen geeignet.

Sie ermöglicht präzise und saubere Schnitte, besonders Winkelschnitte lassen sich einfach und wiederholgenau durchführen. Die Säge bewegt sich nach dem Sägevorgang automatisch zurück in die Ausgangsposition.

ⓘ Vor dem ersten Einsatz muss der Splitterschutz eingesägt werden, **siehe Kap. 10.2**.

**Vor jedem Einsatz die Rückzugfunktion der Kappschiene überprüfen** und ggf. reparieren lassen. Niemals verwenden, wenn der automatische Rückzug nicht funktioniert.

**Säge mit der Kappschiene verbinden**

▶ Säge in Sägerichtung auf die Kappschiene aufschieben.

*Die Säge greift in das Gleitstück* **[11-2]** *ein.*

*Der Schnellverschluss* **[11-1]** *rastet hinter dem Sägetisch ein.*

*Die Säge ist mit der Kappschiene fest verbunden.*

**Säge von der Kappschiene lösen**

▶ Säge leicht in Sägerichtung nach vorne schieben.

▶ Schnellverschluss **[11-1]** nach vorne verdrehen.

▶ Säge gegen Sägerichtung nach hinten abziehen.

**Vorgehensweise zum Kappsägen**

▶ Drehknopf am einstellbaren Anschlag **[12-2]** öffnen.

▶ Winkel an der Skala **[12-4]** einstellen.

▶ Drehknopf am einstellbaren Anschlag **[12-2]** schließen.

▶ Schnitttiefe und Schnittwinkel an Säge einstellen, **siehe Kap. 7.2 und 7.3**.

▶ Führungsspiel des Sägetisches auf der Kappschiene mit den beiden Stellbacken **[12-3]** einstellen.

*Die Säge muss leicht über die Schiene laufen.*

▶ Den einstellbaren Anschlag **[12-2]** und den festen Anschlag gegen das Werkstück anlegen und Kappschiene auflegen.

▶ Säge einschalten.

▶ Säge in Sägerichtung schieben.

*Pendelschutzhaube öffnet sich. Abschnitt sägen.*

**WARNUNG**

**Freiliegendes rotierendes Sägeblatt**

**Verletzungsgefahr**

▶ Nicht mit den Händen in den Sägebereich und an das Sägeblatt kommen.

▶ Nicht unter das Werkstück greifen.

▶ Werkstück nicht in der Hand oder über dem Bein festhalten.

▶ Nach dem Sägevorgang, Säge ausschalten.

▶ Säge in die Ausgangsposition zurückziehen.

▶ Kappschiene vom Werkstück abheben.

**WARNUNG! Verletzungsgefahr! Säge mit freistehendem Sägeblatt, nicht ablegen!** Geht die Säge oder die Pendelschutzhaube nicht in die Ausgangsstellung zurück, Sägevorgang unterbrechen, Akkupack abnehmen und Funktionalitäten prüfen, ggf. geklemmte Holzsplitter entfernen.

**Parkposition - Pendelschutzhaube geschlossen!** In dieser Position darf die Säge mit Kappschiene abgelegt werden.

## 11 Umwelt

**Gerät nicht in den Hausmüll werfen!** Geräte, Zubehör und Verpackungen einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen. Geltende nationale Vorschriften beachten.

**Nur EU:** Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

**Verbrauchte oder defekte Akkupacks** über den Fachhandel, Festool-Kundendienst oder öffentlich vorgeschriebene Entsorgungseinrichtungen zurück (geltende Vorschriften beachten). Akkus müssen bei Rückgabe entladen sein. Akkupacks werden so einem geordneten Recycling zugeführt.

**Nur EU:** Gemäß Europäischer Richtlinie über Batterien und Akkumulatoren und Umsetzung in nationales Recht müssen defekte oder verbrauchte Akkupacks/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

**Informationen zur REACh:** www.festool.com/reach

## 12 Transport

Die enthaltenen LiIon-Akkupacks unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Ein LiIon-Akkupack alleine unterschreitet die einschlägigen Grenzwerte nach UN-Handbuch ST/SG/AC.10/11/Rev.3 Teil III, Unterabschnitt 38.3. Beim Transport mehrerer Akkupacks können Gefahrgutvorschriften relevant sein. Beim Versand durch Dritte (z.B.: Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten. Bei der Vorbereitung des Versandstückes muss ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Akkupack nur versenden, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Offene Kontakte abkleben und Akkupack so verstauen, dass er sich nicht in der Verpackung bewegen kann.

## 13 EG-Konformitätserklärung

| Akku-Handkreissäge | Serien-Nr |
|---|---|
| HKC 55 EB | 10012134 |
| Jahr der CE-Kennzeichnung: 2014 | |

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit allen relevanten Anforderungen folgender Richtlinien, Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

2006/42/EG, 2004/108/EG (bis 19.04.2016), 2014/30/EU (ab 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60745-1:2009, EN 60745-2-5:2010, EN 55014-1:2006+ A2:2011, EN 55014-2:1997+ Corrigendum 1997+ A1:2001+ A2:2008.

| Ladegerät | Serien-Nr. |
|---|---|
| TCL 3 | 10002345, 10004911 |
| Jahr der CE-Kennzeichnung: 2012 | |

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit allen relevanten Anforderungen folgender Richtlinien, Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

2004/108/EG (bis 19.04.2016), 2014/30/EU (ab 20.04.2016), 2006/95/EG (bis 19.04.2016), 2014/35/EU (ab 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1:2012, EN 60335-2-29:2004+ A2:2010, EN 55014-1:2006+ A2:2011, EN 55014-2:1997+ Corrigendum 1997+ A1:2001+ A2:2008, EN 61000-3-2:2006+ A1: 2009+ A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

**Festool GmbH**

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen

ppa. Dr. Johannes Steimel

Dr. Johannes Steimel

Leiter Forschung, Entwicklung, technische Dokumentation

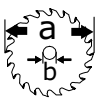
2015-03-09

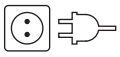
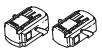
# Original operating manual


1 Symbols ..... 16
2 Safety instructions ..... 16
3 Intended use ..... 19
4 Technical data ..... 19
5 Machine features ..... 19
6 Operation ..... 20
7 Settings ..... 20
8 Working with the electric power tool ... 22
9 Service and maintenance ..... 23
10 Accessories ..... 23
11 Environment ..... 24
12 Transport ..... 24
13 EU Declaration of Conformity ..... 25


The illustrations specified are located at the beginning and end of the operating manual.

## 1 Symbols

| Symbol Significance | |
|---|---|
| | Warning of general danger |
| | Risk of electric shock |
| | Read operating instructions and safety notices! |
| | Wear ear protection. |
| | Wear protective gloves. |
| | Wear a dust mask. |
| | Wear protective goggles. |
| | Do not dispose of as domestic waste. |
| | Direction of rotation of saw and the saw blade |
|   | Saw blade dimensions<br>a ... Diameter<br>b ... Locating bore |
| | Tip or advice |
| ▶ | Handling instruction |
| | Charging times |
| | Capacity |

| Symbol Significance | |
|---|---|
| | Weight |
|  | Mains voltage (input) and frequency |
|  | Voltage (output) |
| | Rapid charging max. |
| | Permitted temperature range |
| | Safety class II |
| | Inserting the battery pack. |
| | Removing the battery pack. |
| | Risk of pinching fingers and hands! |
| | Hazardous area! Keep hands away! |
| | Danger of injury by free-moving saw blade |
| | Circular saw with unprotected saw blade, do not lay down |
| | pendulum guard open |
| | pendulum guard closed |
| | Parking position |
| | Lay down circular saw with closed pendulum guard only |

## 2 Safety instructions

### 2.1 General safety instructions

**WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

**Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

### 2.2 Battery pack and charger safety instructions

– This charger can be operated by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or

a lack of practical experience and knowledge, provided they are supervised or have been instructed to use the machine safely and understand the dangers of machine operation. **Children** are not allowed use or play with the machine.

- Do not open the battery pack or the charger!
- Prevent metal parts (e.g. metal chips) or fluids from entering the charger!
- **Do not use power adapters or battery packs form other manufacturers to operate the cordless power tool. Do not use any charger from other manufacturers for charging the battery pack.** The use of impermissible accessories may result in electric shock and / or serious accidents!
- Protect the battery pack from excessive heat > 50 °C or constant heat sources such as sunlight or naked flames!
- Never use water to extinguish burning li-ion battery packs! Use sand or a fire blanket.
- Protect the machine from moisture.
- Protect the cable from heat, oil and sharp edges.
- Check the plug and the cable regularly and should either become damaged, in order to avoid a hazard, have them replaced by an authorised after-sales service workshop.

### 2.3 Safety instructions for specific circular saws

**Cutting procedures**

a. ⚠ **DANGER! Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing.** If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.

b. **Do not reach underneath the workpiece.** The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.

c. **Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.

d. **Never hold the workpiece in your hands or across your leg while cutting. Secure the workpiece to a stable platform.** It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.

e. **Hold the power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring.** Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

f. **When ripping, always use a rip fence or straight edge guide.** This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.

g. **Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run off-centre, causing loss of control.

h. **Never use damaged or incorrect blade washers or bolt.** The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

i.Wear suitable protective equipment such as ear protection, safety goggles, a dust mask for work which generates dust, and protective gloves when working with raw materials and when changing tools.

**Kickbacks causes and related warnings**

- kickback is a sudden reaction to a pinched, jammed or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- when the blade is pinched or jammed tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

a. **Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade.** Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.

b. **When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

c. **When restarting a saw in the workpiece, centre**

**the saw blade in the kerf so that the saw teeth are not engaged into the material.** If a saw blade binds, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.

d. **Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback.** Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.

e. **Do not use dull or damaged blades.** Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.

f. **Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making the cut.** If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.

g. **Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas.** The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

**Function of the lower guard**

a. **Before using the machine, check whether the lower guard closes correctly. Do not use the saw if the lower guard does not move freely or close immediately. Never clamp or secure the lower guard in an open position.** If the saw is dropped or accidentally falls to the ground, the lower guard may become bent. Open the guard using the retraction lever and make sure that the guard can move freely and does not make contact with the saw blade or other components at every cutting angle and depth.

b. **Check the function of the springs for the lower guard. If the lower guard or springs show any signs of a defect, have the saw serviced before using it again.** Damaged parts, sticky deposits or accumulated chips may result in delayed operation of the lower guard.

c. **Open the lower guard by hand only for special cuts, such as plunge cuts and angled cuts. Open the lower guard using the retractor lever and release it as soon as the saw blade plunges into the workpiece.** The lower guard should work automatically for all other sawing work.

d. **Make sure the lower guard is covering the saw blade before placing the saw on a worktop or on the ground.** An unprotected, rotating saw blade placed on any surface will move the saw against the cutting direction and cut anything in its path. Therefore, always make sure the saw blade has stopped rotating.

**Function of the guide wedge [1-5]**

a. **Use the correct saw blade for the guide wedge, where possible. The function of the guide wedge is restricted if using saw blades with a thicker blade core.** To ensure that the guide wedge functions properly, make sure the blade core of the saw blade is thinner than the guide wedge and that the tooth width is greater than the thickness of the guide wedge. Expect increased risk of kickback when using a thicker saw blade.

b. **Do not operate the saw if the guide wedge is bent.** Even the slightest problem can cause the guard to close more slowly.

**Further safety instructions**

– **This electric power tool cannot be installed in a work bench.** The electric power tool may become unsafe and cause serious accidents if installed in benches from other manufacturers or self-manufactured work benches.

– **Never place your hands into the chip ejector.** You may injure yourself on rotating parts.

– **Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.** Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.

– **Wait until the power tool stops completely until placing it down.** The tool can become entangled and lead to a loss of control of the power tool.

– Do not use the machine for overhead work.

– **Harmful/toxic dust may be produced during your work (e.g. paint containing lead, certain types of wood and metal).** Inhaling or coming into contact with this dust may represent a hazard for operating personnel or persons in the vicinity. Comply with the safety regulations that apply in your country.

Wear a P2 dust mask to protect your health.

## 2.4 Residual risks

In spite of compliance with all relevant design regulations, hazzards while operating the machine still occur e.g.:

– Touching the saw blade in the area of the front opening below the saw table,

– Touching the parts of the saw blade that protrude below the saw table while cutting,

– Touching rotating parts from left and right sides: saw blade, clamping flange, flange screw.,

– Kickback of machine due to jamming in the

workpiece,
- Touching live parts when the casing is opened and the mains plug is in the socket,
- the flying off of parts,
- the flying off of machine parts from a damaged machine,
- noise emission,
- dust emission.

### 2.5 Aluminium processing

When sawing aluminium, the following measures must be taken for safety reasons:

–Connect the machine to a suitable dust extractor.
- Regularly remove dust deposits from the motor housing.
- Use an aluminium saw blade.
- Close the viewing window/chipguard.

Wear protective goggles.

- When sawing panels, they must be lubricated with paraffin but thin-walled profiles (up to 3 mm) can be sawed without lubrication.

### 2.6 Emission levels

Levels determined in accordance with EN 60745 are typically:

| | |
|---|---|
| Sound pressure level | $L_{PA}$ = 79 dB(A) |
| Noise level | $L_{WA}$ = 90 dB(A) |
| Measuring uncertainty allowance | K = 3 dB |

**CAUTION**

**Operating noise**
**Damage to hearing**
▶ Use ear protection!

Vibration emission value $a_h$ (vector sum for three directions) and uncertainty K measured in accordance with EN 60745:

| **Vibration emission level (3-axles)** | |
|---|---|
| Cutting wood | $a_h$ < 2,5 m/s2 |
| Cutting metal | $a_h$ = 3 m/s2 |
| Uncertainty | K = 3 m/s$^2$ |

The specified emission values (vibration, noise)
- are used to compare machines.
- They are also used for making preliminary estimates regarding vibration and noise loads during operation.
- They represent the primary applications of the power tool.

Increase possible for other applications, with other insertion tools or if not maintained adequately. Take note of idling and downtimes of machine!

## 3 Intended use

Cordless circular saws are suitable for sawing
- wooden materials and wood-based materials,
- plaster- and cement-bonded fibres,
- plastic materials,
- aluminium (only with a special saw blade for aluminium offered by Festool)

Only saw blades with the following specifications can be used: saw blade diameter 160 mm; recommended cutting width 1,8 mm, max. 2.2 mm with restricted function of guide wedge; locating bore 20 mm; recommended steel blade thickness 1,5 mm, max. 1.8 mm; suitable for speeds up to 6800 rpm. Never use sanding discs in the machine.

The machine is designed and approved for use by trained persons or specialists only.

**Charger TCL 3** suitable for
- charging Festool battery packs: BP, BPS and BPC (NiMH, NiCd, li-ion are recognised automatically.)
- indoor use only.

The user is liable for improper or non-intended use.

## 4 Technical data

| **Cordless circular saw** | **HKC 55 EB** |
|---|---|
| Motor voltage | 14,4 - 18 V |
| No-load speed | 4500 rpm |
| Inclination | 0° to 50° |
| Cutting depth at 0° | 0 - 55 mm |
| Cutting depth at 50° | 38 mm |
| Saw blade dimensions | |
| recommended | 160 x 1,8 x 20 mm |
| max. | 160 x 2,2 x 20 mm |
| Weight without battery pack | 3,4 kg |

ⓘ Further technical data on the charger and the supplied battery pack can be found in images **[2]** and **[3]**.

## 5 Machine features

**[1-1]** Handles
**[1-2]** Switch-on lock

**[1-3]** Lever for changing blades
**[1-4]** Retractor lever for pendulum guard
**[1-5]** Guide wedge
**[1-6]** Pendulum guard
**[1-7]** On/Off switch
**[1-8]** Lever for plunge function
**[1-9]** Split scale for cutting depth stop (with/ without guide rail)
**[1-10]** Extractor connector
**[1-11]** Angle scale
**[1-12]** Knob for angle setting
**[1-13]** Cutting depth adjuster
**[1-14]** Battery pack
**[1-15]** Adjustable jaws
**[1-16]** Capacity display
**[1-17]** Insulated gripping surfaces (grey shaded area)
**[4]** Wall mount for charger

# 6 Operation

## 6.1 Changing the battery pack

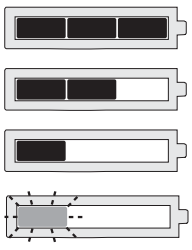
ⓘ The battery pack is delivered partially charged. Charge the battery pack completely before using for the first time.

**Removing the battery pack [2 A]**

**Inserting the battery pack [2 B]**

## 6.2 Capacity display

The capacity display **[1-16]** automatically displays the charge state of the battery pack **[1-7]** when the ON/OFF switch is actuated:



70 - 100 %

40 - 70 %

15 - 40 %

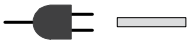
< 15 %

**Recommendation:** Charge battery pack before further use.

## 6.3 Festool charger

**Charging the battery pack [3]**

The LED **[3-1]** on the charger indicates the respective operating status of the charger.



**LED yellow - lit continuously**

Charger is ready to use.

**LED green - flashing quickly**

Charging battery pack at maximum rate.

**LED green - flashing slowly**

Charging battery pack with reduced current, begins at 90% battery level.

**LED green - lit continuously**

Charging process is complete or will not resume because the current battery level is above 90%.

**LED red - flashing**

General fault indication, e.g. incomplete contact, short circuit, defective battery pack, etc.

**LED red - lit continuously**

Battery temperature is outside the permitted range.

**Charger cable holder [3-2]**

Unwind the cable completely from the recess before using the charger.

# 7 Settings

**WARNING**

**Risk of injury**

▶ Always disconnect the battery pack before performing any type of work on the machine!

## 7.1 Electronics

**Smooth start-up**

The electronically controlled smooth start-up ensures that the machine starts up jolt-free.

**Constant speed**

The motor speed remains constant through electronic control to ensure a uniform cutting speed even when under load.

**Current limiting**

Current limiting prevents excessive current consumption under extreme overload, which can lead to a decrease in the motor speed. The motor immediately restarts after the load is removed.

**Brake**

The HKC 55 EB is fitted with an electronic brake. When the saw is switched off, the saw blade slows to a stop electronically within approx. 2 seconds.

**Restart protection**

The integral restart protection prevents the electric power tool from automatically starting up again after an interruption in power when the ON/OFF switch is pressed. In this case the electric power tool must be switched off and then switched back on again.

**Temperature cut-out**

When exceeding a certain engine temperature level, the machine power supply and speed are capped. The power tool continues operating at reduced power to allow the ventilator to cool the motor rapidly. The power tool resumes to full performance automatically once the motor has cooled sufficiently.

### 7.2 Adjusting the cutting depth

The cutting depth can be set at 0 – 55 mm.

- ▶ Press cutting depth adjustment **[5-1]**.
- ▶ Pull up or push down saw at main handle.

Cutting depth without guide rail/cross cutting guide rail

max. 55 mm

Cutting depth with guide rail/cross cutting guide rail

max. 51 mm

### 7.3 Adjusting the cutting angle

ⓘ The saw table must be on an even surface when adjusting the cutting angle.

**between 0° and 50°:**

- ▶ Open knob **[6-2]**.
- ▶ Swivel sawing unit to the desired cutting angle **[6-1]**.
- ▶ Close knob **[6-2]**.

ⓘ Both positions (0° and 50°) are set at the factory and can be readjusted by the after-sales service team.

ⓘ For angled cuts, the cutting depth is smaller than the value displayed on the cutting depth scale.

### 7.4 Adjust pendulum guard

**Risk of injury! Sharp edges!** The pendulum guard swings back quickly in the event of sudden release.

The pendulum guard **[1-6]**must only be opened with the retractor lever.**[1-4]**

### 7.5 Changing the saw blade

**WARNING**

**Risk of injury**

- ▶ Always disconnect the battery pack before performing any type of work on the machine!

**CAUTION**

**Hot and sharp tools**

**Risk of injury**

- ▶ Do not use insert tools that are blunt or defective.
- ▶ Wear protective gloves.

- ▶ Swivel saw to 0° position before replacing the saw blade and set maximum cutting depth.
- ▶ Position saw on motor cover when replacing**[7-1]**.
- ▶ Turn lever **[7-4]** as far as stop.
- ▶ Open the screw **[7-8]** using the Allen key**[7-3]**.
- ▶ Hold the pendulum guard open **[7-7]** only with retractor lever **[7-5]**.
- ▶ Remove saw blade**[7-9]**.
- ▶ Insert new saw blade.

The direction of rotation of the saw blade **[7-10]** and saw **[7-6]** must match.

▶Insert the outer flange **[7-11]**so that the pin engages in the recess on the inner flange.

- ▶ Release retractor lever **[7-5]** and allow the pendulum guard to swivel back **[7-7]** to its final position.
- ▶ Tighten screw **[7-8]**.
- ▶ Reposition lever **[7-4]** .

### 7.6 Dust extraction

**WARNING**

**Dust hazard**

- ▶ Dust can be hazardous to health. Always work with a dust extractor.
- ▶ Always read applicable national regulations before extracting hazardous dust.

**Independent extraction**

- ▶ Secure the connection piece **[8-2]** of the dust collection bag **[8-3]** at the extractor connector with a clockwise rotation **[8-1]**.

▶ To empty remove the connection piece **[8-2]**of the dust collection bag **[8-3]**from the extractor connector with an anti-clockwise rotation **[8-1]**.

**Festool mobile dust extractor**

A Festool mobile dust extractor with an extractor hose diameter of 27 mm or 36 mm (36 mm is recommended due to the reduced risk of clogging) is connected to the extractor connector at the elbow **[1-10]**.

– Static charge may occur if an anti-static suction hose is not used. The user may suffer an electric shock.

## 8 Working with the electric power tool

Please observe all mentioned safety informations and the following rules when working:

– Only guide the machine against the workpiece when it is switched on.
– Check the function of the pendulum guard prior to use and do not use the electric power tool if it does not slide in and out easily.
– Always secure the workpiece in such a manner that it cannot move while being processed.
– Always hold the machine with two hands at the handles **[1-1]** when performing work. This reduces the risk of injury and is a prerequisite for precise work.
– Always push the saw forwards **[10-9]**, and never towards yourself.
– Adapt the infeed speed to prevent the cutters on the saw blade from overheating and prevent plastic materials from melting during cutting.
– Make sure that the knob **[1-12]** is tightened before starting work.

### 8.1 Switch on/off

▶ Slide switch-on lock **[1-2]** upwards.
▶ Press the ON/OFF switch **[1-7]**.

*Press = ON*

*Release = OFF*

### 8.2 Acoustic warning signal

Acoustic warning signals sound and the machine switches off in the following operating states:

Battery low or machine overloaded:

peep

▶ Change the battery
▶ Reduce the machine load

### 8.3 Sawing along the scribe mark

The cut indicators display the cutting sequence without a guide rail:

0° cuts: **[9-1]**

45° cuts: **[9-2]**

### 8.4 Cutting sections

Position the saw with the front part of the saw table on the workpiece, switch on saw and push forward in cutting direction.

### 8.5 Sawing cut-outs (plunge cuts)

In order to avoid kickbacks, the following instructions must be observed without fail when plunge cutting:

– Always position saw with the rear edge of the saw table against a fixed stop.
– When working with the guide rail, place the saw against the kickback stop FS-RSP (accessories) **[10-6]** clamped to the guide rail.

**Caution! Crushing Hazard!**

While plunge cutting do not position fingers behind or below the cutting blade.

**Procedure**

▶ Adjusting cutting depth, **see section 7.2**.
▶ Press lever **[10-1]** down.

*Sawing unit swivels upwards to plunge-cut position.*

▶ Hold retractor lever **[10-2]** downwards as far as stop.

*Pendulum guard* **[10-4]** *opens and the saw blade is exposed.*

▶ Position saw on workpiece and position against a stop (kickback stop).
▶ Switch on saw.
▶ Slowly press down saw to the set cutting depth until the saw engages, release retractor lever **[10-2]** and push forward in cutting direction **[10-9]**.

*The notch* **[10-3]** *indicates the absolute rear cutting point of the saw blade (Ø 160 mm) when using the saw at maximum cutting depth with the guide rail.*

# 9 Service and maintenance

**WARNING**

**Risk of injury, electric shock**

- ▶ Always disconnect the battery pack from the machine before any cleaning or maintenance!
- ▶ All maintenance and repair work which requires the motor housing to be opened, must only be carried out by an authorised service workshop.

**Customer service and repair** only through manufacturer or service workshops: Please find the nearest address at: www.festool.com/service

Only use original Festool spare parts! Order No. at: www.festool.com/service

Regular cleaning of the machine, above all the adjustment devices and the guides, is an important safety factor.

**Observe the following instructions:**

- ▶ To ensure constant air circulation, always keep the cooling openings in the housing unobstructed and air accessible.
- ▶ Use an extractor on all the openings of the machine to remove wood chips and splinters.
- ▶ The pendulum guard must always be able to move freely and close independently. Always keep the area around the pendulum guard clean. Clear from dust and chippings by blowing out with compressed air or using a brush.
- ▶ Keep the contacts on the machine, charger and battery pack clean.

**Information on battery packs**

- – Store in a cool, dry place at a temperature between 5 °C and 25 °C.
- – Protect battery packs from moisture, water and heat.
- – Do not leave empty battery packs in a charger disconnected from the mains power supply for longer than one month. Danger of deep discharge!
- – If you intend to store li-ion battery packs for longer periods without use, you should charge them to 40 % capacity (approx. 15 min charging time).

# 10 Accessories

The order numbers of the accessories and tools can be found in the Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

In addition to the accessories described, Festool also provides a comprehensive range of system accessories that allow you to use your saw more effectively and in diverse applications, e.g.:

- Parallel stop, extension table PA-HKC 55
- Kickback stop FS-RSP
- Parallel stop FS-PA and guide extension FS-PA-VL
- Side-mounted cover, false joint ABSA-TS 55

## 10.1 Saw blades, other accessories

In order to saw different materials quickly and cleanly, Festool offers saw blades for all applications that are specially designed for your Festool portable circular saw.

## 10.2 Guide rail

The guide rail enables you to make clean, accurate cuts while simultaneously protecting the surface of the workpiece from damage.

In conjunction with the extensive range of accessories, exact angled cuts, mitre cuts and fitting work can be completed with the guide system. The option of attaching the guide rail securely using clamps **[10-7]** ensures safer working conditions.

- ▶ Adjust the guide play between the saw table and the guide rail using the two adjustable jaws **[10-8]**.

**The splinterguard [10-5] requires breaking in before first usage:**

- ▶ Position saw at the very end of the guide rail, so that the guide plate is level.
- ▶ Swivel saw to 0° position and set to maximum cutting depth.
- ▶ Switch on saw.
- ▶ Slowly push saw along the entire length of the rail.

*The edge of the splinterguard now corresponds exactly to the cutting edge.*

## 10.3 Cross cutting guide rail

The cross cutting guide rail's intended use is sawing wood and panel materials.

It allows precise and clean cuts, especially angled cuts can be carried out easily and a high repeat accuracy. The saw retreats automatically into the inital position.

ⓘ The splinterguard must be broken in before first use, **see chap. 10.2**.

**Every time before use, check that the cross cutting guide rail is retracted correctly** and have it repaired, if necessary. Never use if automatic retraction is not operating correctly.

**Connect saw to the cross cutting guide rail**

- ▶ Slide saw onto the cross cutting guide rail in sawing direction.

  *The saw engages in the sliding block* **[11-2]**.

  *The quick fastener* **[11-1]** *locks in behind the saw table.*

*The saw is securely connected to the cross cutting guide rail.*

**Loosen saw from the cross cutting guide rail.**

- ▶ Push saw forward slightly in sawing direction.
- ▶ Turn quick fastener **[11-1]** to the front.
- ▶ Remove saw towards the rear against the sawing direction.

**Cutting with the compound mitre saw**

- ▶ Open knob at adjustable stop **[12-2]**.
- ▶ Adjust angle at the scale **[12-4]**.
- ▶ Close knob at adjustable stop **[12-2]**.
- ▶ Adjust depth and angle of the saw, **see ch. 7.2 and 7.3**.
- ▶ The saw's play on the cross cutting guide rails can be set with the two setting jaws **[12-3]**.

  *The saw must slide easily across the rail.*
- ▶ Place the adjustable stop **[12-2]** and the fixed stop against the work piece and position the cross cutting guide rail.
- ▶ Switch saw on.
- ▶ Push saw in direction of cutting.

  *Pendulum guard opens. Sawing commences.*

**WARNING**

**Protruding rotating saw blade**

**Risk of injury**

- ▶ Do not position hands near cutting area and saw blade.
- ▶ Do not place hands below the work piece.
- ▶ Do not hold the workpiece in hand or place it on your leg.

- ▶ After cutting, switch off saw.
- ▶ Pull back saw into initial position.
- ▶ Remove cross cutting guide rail from work piece.

**Warning! Danger of injury! Saw blade exposed, do not lay down!** If the saw or the pendulum guard does not retreat to initial position, interrupt sawing process and check functionality, possibly remove jammed woodchips.

**Parking position - pendulum guard closed!** In parking position the saw can be laid down with the cross cutting guide rail.

## 11 Environment

**Do not dispose of the device in household waste!** Recycle devices, accessories and packaging. Observe applicable national regulations.

**EU only:** In accordance with European Directive on waste electrical and electronic equipment and implementation in national law, used electric power tools must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

**Return used or faulty battery packs** to your local specialist retailer, Festool after-sales service or nearest public waste management facility (observe applicable regulations). Batteries must be discharged on return. Battery packs will then be recycled.

**EU only:** In accordance with the European Directive on batteries and implementation in national law, defective or used battery packs/batteries must be collected separately and handed in for environmentally friendly recycling.

**Information on REACh:** www.festool.com/reach

## 12 Transport

The lithium-ion batteries are subject to the requirements of the legislation on hazardous goods. A li-ion battery pack alone falls below the applicable limit value and certified as per UN manual ST/SG/AC.10/11/rev. 3 part III, subsection 38.3. However, dangerous goods regulations may apply when several battery packs are transported For shipping by third parties (e.g. air transport or freight forwarding company) special requirements with regard to packaging and labelling must be observed. For the preparation of the package an expert on hazardous goods must be consulted. Please observe any further national regulations.

Only return the battery pack if the housing is undamaged. Tape over the exposed contacts and wrap the battery pack so that it cannot move inside the packaging.

## 13 EU Declaration of Conformity

| Cordless circular saw | Serial no. |
|---|---|
| HKC 55 EB | 10012134 |
| Year of CE mark: 2014 | |

We declare under sole responsibility that this product complies with all the relevant requirements in the following directives, standards and normative documents:

2006/42/EC, 2004/108/EC (until 19.04.2016), 2014/30/EU (from 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60745-1:2009, EN 60745-2-5:2010, EN 55014-1:2006+ A2:2011, EN 55014-2:1997+ Corrigendum 1997+ A1:2001+ A2:2008.

| Charger | Serial no. |
|---|---|
| TCL 3 | 10002345, 10004911 |
| Year of CE mark: 2012 | |

We declare under sole responsibility that this product complies with all the relevant requirements in the following directives, standards and normative documents:

2004/108/EC (until 19.04.2016), 2014/30/EU (from 20.04.2016), 2006/95/EC (until 19.04.2016), 2014/35/EU (from 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1:2012, EN 60335-2-29:2004+ A2:2010, EN 55014-1:2006+ A2:2011, EN 55014-2:1997+ Corrigendum 1997+ A1:2001+ A2:2008, EN 61000-3-2:2006+ A1:2009+ A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

**Festool GmbH**

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen, Germany

ppa. Dr. Johannes Steimel

Dr. Johannes Steimel

Head of Research, Development and Technical Documentation

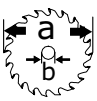
2015-03-09

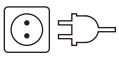
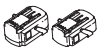
# Оригинальное руководство по эксплуатации


1 Символы ..... 117
2 Указания по технике безопасности ... 117
3 Применение по назначению ..... 121
4 Технические данные ..... 121
5 Составные части инструмента ..... 121
6 Начало работы ..... 122
7 Настройки ..... 122
8 Работа с электроинструментом ..... 124
9 Обслуживание и уход ..... 125
10 Оснастка ..... 125
11 Опасность для окружающей среды ... 127
12 Транспортировка ..... 127
13 Декларация соответствия ЕС ..... 127


Иллюстрации находятся в начале и в конце руководства по эксплуатации.

## 1 Символы

| Символ | Значение |
|---|---|
| | Предупреждение об общей опасности |
| | Предупреждение об ударе током |
| | Прочтите руководство по эксплуатации и указания по технике безопасности! |
| | |
| | Используйте защитные наушники! |
| | Работайте в защитных перчатках! |
| | Используйте респиратор! |
| | Работайте в защитных очках! |
| | Не выбрасывать вместе с бытовыми отходами! |
| | Направление вращения пилы и пильного диска |
|  | Размер пильного диска<br>a ... диаметр<br>b ... посадочное отверстие |

| Символ | Значение |
|---|---|
| | Инструкция, рекомендация |
| | Инструкция по использованию |
| | Время зарядки |
| | Ёмкость |
| | Масса |
|  | Входное напряжение и частота сети |
|  | Выходное напряжение |
| | Быстрая зарядка, макс. |
| | Допустимый температурный диапазон |
| | Класс защиты II |
| | Установите аккумулятор. |
| | Отсоедините аккумулятор. |
| | Опасность защемления пальцев и кистей рук! |
| | Опасная зона! Держите руки на безопасном расстоянии! |
| | Опасность пореза незакрытым пильным диском |
| | Не откладывайте пилу в сторону с незакрытым пильным диском |
| | Подвижный защитный кожух открыт |
| | Подвижный защитный кожух закрыт |
| | Нерабочее положение |
| | Откладывайте пилу в сторону только с закрытым подвижным защитным кожухом |

## 2 Указания по технике безопасности

### 2.1 Общие указания по технике безопасности

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Прочтите все указания по технике безопасности и инструкции.** Неточное соблюдение инструкций и предупреждений может стать причиной удара электрическим током, пожара и/или тяжёлых травм.

**Сохраняйте все указания по технике безопасности и инструкции.**

Используемый в указаниях по технике безопасности термин «электроинструмент» относится к сетевым электроинструментам (с сетевым кабелем) и аккумуляторным электроинструментам (без сетевого кабеля).

### 2.2 Особые указания по технике безопасности для аккумулятора и зарядного устройства

- Лицам с ограниченными физическими, сенсорными или умственными способностями или не имеющим необходимого опыта и знаний запрещается использовать это зарядное устройство без присмотра или соответствующего инструктажа по технике безопасности. **Детям** запрещается использовать данное устройство или играть с ним.
- Не открывайте аккумулятор и зарядное устройство!
- Не допускайте попадания в зарядное устройство металлической стружки или жидкостей!
- **Не используйте блоки питания или аккумуляторы сторонних производителей для запитывания аккумуляторного инструмента. Не используйте зарядные устройства сторонних производителей для зарядки аккумуляторов.** Использование не рекомендованной изготовителем оснастки может привести к удару электрическим током и/или тяжёлым травмам.
- Берегите аккумулятор от нагрева > 50 °C, например, от воздействия солнечных лучей или огня!
- Нельзя гасить загоревшийся литий-ионный аккумулятор водой! Используйте для этого песок или противопожарное покрывало.
- Защищайте инструмент от влаги.
- Защищайте кабель от высоких температур и контакта с маслом и острыми кромками.
- Регулярно проверяйте вилку и кабель во избежание возможных повреждений. В случае повреждения вилки и кабеля отдайте инструмент для замены в авторизованную мастерскую Сервисной службы.

### 2.3 Особые указания по технике безопасности для дисковых пил

**Способ пиления**

a. **ОПАСНОСТЬ! Не допускайте попадания рук в рабочую зону и зону пильного диска. Второй рукой держитесь за дополнительную рукоятку или корпус двигателя.**Во избежание травмирования держите дисковую пилу обеими руками.

b. **Не поддерживайте заготовку снизу.** Защитный кожух не сможет защитить руки в зоне под заготовкой.

c. **Глубина реза должна соответствовать толщине заготовки.**Пила должна выступать за нижнюю кромку заготовки не более чем на высоту зуба пилы.

d. **Никогда не держите распиливаемую заготовку в руках или на ноге. Подставляйте под заготовку устойчивую опору.**Надёжное крепление заготовки важно для снижения риска её прикосновения к телу, зажимов пильного диска, а также для предотвращения потери контроля над пилой при работе.

e. **При выполнении работ, при которых рабочий инструмент может коснуться скрытой электропроводки, держите электроинструмент только за изолированные части рукоятки.** В противном случае повреждение электропроводки режущей частью может вызвать удар электрическим током.

f. **При продольных пропилах используйте упор или прямую направляющую.**При их использовании пропилы будут точнее и снизится риск заклинивания пильного диска.

g. **Используйте пильные диски, имеющие соответствующий размер и подходящее посадочное отверстие (например, звездообразные или круглые).**Пильные диски, не подходящие к зажимному фланцу, вращаются неровно, и их использование ведёт к потере контроля над инструментом.

h. **Запрещается использовать повреждённые или неподходящие зажимные фланцы или стяжные винты.**Зажимной фланец и стяжные винты разработаны специально для Вашей пилы с целью обеспечить оптимальную мощность и безопасность при работе.

i.**Пользуйтесь подходящими средствами индивидуальной защиты:** защитные наушники, защитные очки, респиратор (при обработке пылеобразующих материалов), защитные перчатки (при обработке грубых материалов и смене рабочего инструмента).

**Причина возникновения отдачи и соответствующие указания по технике безопасности**

– Отдача – это реакция зависшего, заклинившего или неверно направленного пильного диска, в результате которой пила неконтролируемо поднимается и отскакивает от заготовки по направлению к пользователю;
– когда пильный диск зависает или заклинивает, он останавливается, и под действием вращающего момента электродвигателя пила отскакивает по направлению к пользователю;
– если пильный диск, находящийся в распиле, уходит от заданной плоскости вращения или неверно направлен, зубья пилы могут вклиниться в поверхность заготовки, в результате чего пильный диск выскакивает из распила по направлению к пользователю.

Таким образом, отдача – результат неправильного обращения с пилой. Её можно избежать, соблюдая меры предосторожности, описанные ниже.

a. **Держите пилу крепко обеими руками, руки установите в положение, в котором можно выдержать возможную отдачу. Стойте всегда сбоку от пильного диска, запрещается располагать пильный диск в линию с телом.** При отдаче дисковая пила подаётся назад, однако пользователь может справиться с отдачей, приняв соответствующие меры.
b. **Если пильный диск заклинило или пиление прекращено по другим причинам, отпустите выключатель и не вынимайте пилу из заготовки до полной остановки пильного диска. Не пытайтесь вынимать пилу из детали, пока диск вращается: возможна отдача.** Найдите и устраните причину заклинивания пильного диска.
c. **Если требуется включить пилу, когда пильный диск находится в заготовке, отцентрируйте диск в распиле и убедитесь, что зубья пилы не застряли в заготовке.** Если пильный диск заклинило, он может выскочить из заготовки или вызвать отдачу при последующем включении пилы.
d. **Во избежание отдачи при заклинивании пильного диска подставляйте опору при распиливании больших досок.** Большие доски могут прогнуться под собственным весом. Их следует подпирать по обе стороны как вблизи распила, так и по краям.
e. **Запрещается использовать тупые и повреждённые пильные диски.** Использование тупых пильных дисков и неверное направление зубьев при работе может привести (в результате слишком узкого распила) к повышенному трению, заклиниванию пильного диска и к отдаче.
f. **Перед началом пиления затяните винты регулировки угла и глубины реза.** Изменение настроек во время работы может повлечь за собой заклинивание пильного диска и отдачу.
g. **Будьте особенно осторожны при выполнении врезных пропилов в стенах или на других закрытых участках.** При погружении пильный диск может натолкнуться на скрытые объекты, в результате чего возможна отдача.

**Функция нижнего защитного кожуха**

a. **Перед каждым использованием проверяйте, чтобы нижний защитный кожух исправно закрывался. Запрещается пользоваться пилой, если нижний защитный кожух не двигается свободно или не закрывается сразу. Фиксировать нижний защитный кожух в открытом положении категорически запрещается.**При случайном падении пилы на пол нижний защитный кожух может деформироваться. Откройте защитный кожух возвратным рычажком и убедитесь в том, что он открывается/закрывается свободно и не касается пильного диска или других узлов пилы при любых значениях угла и глубины реза.
b. **Проверьте функционирование пружины нижнего защитного кожуха. В случае, если пружина и нижний защитный кожух функционируют неисправно, инструмент следует отремонтировать.**Неисправные узлы, клейкие наслоения или скопления опилок препятствуют функционированию нижнего защитного кожуха.
c. **Открывайте нижний защитный кожух вручную только при выполнении особых работ, например погружных и косых пропилов. Откройте нижний защитный кожух возвратным рычажком и отпустите его, как только пильный диск погрузится в заготовку.** При выполнении всех других видов работ нижний защитный кожух должен срабатывать автоматически.
d. **Не кладите пилу на верстак или на пол, если нижний защитный кожух не закрывает пильный диск.** Пильный диск без защитного кожуха при вращении по инерции может повредить любой предмет и толкнуть пилу в обратном направлении. Помните, что после

отключения пилы пильный диск некоторое время вращается по инерции.

**Функция направляющего клина [1-5]**

a. **Используйте пильный диск, подходящий к направляющему клину. При использовании пильных дисков с большей толщиной полотна функция направляющего клина ограничена.** Для эффективного действия направляющего клина толщина полотна пильного диска должна быть меньше толщины клина, а ширина зубчатого венца — больше. При использовании пильного диска большей толщины принимайте во внимание повышенную опасность отдачи.

b. **Запрещается пользоваться пилой с деформированным клином.**Даже незначительная помеха может замедлить закрывание защитного кожуха.

**Дополнительные указания безопасности**

- **Этот электроинструмент запрещается встраивать в рабочий стол.** При установке в рабочий стол другого производителя или собственного изготовления инструмент может выйти из-под контроля и стать причиной серьёзного травмирования.
- **Не беритесь руками внутри канала выброса стружки —** в этом случае существует опасность травмирования вращающимися деталями.
- **Используйте подходящие детекторы для обнаружения скрытой электропроводки, газо- и водопроводов, или привлеките к работе специалистов местной энергоснабжающей компании.** Контакт сменного инструмента с э/проводкой может вызвать удар электрическим током и привести к возгоранию. Повреждение газопровода может стать причиной взрыва. Засверливание или вворачивание шурупа в водопровод станет причиной материального ущерба.
- **Перед тем как положить инструмент подождите, пока вал двигателя полностью остановится.** В противном случае возможно зацепление вращающихся деталей, что приведёт к потере контроля над инструментом.
- Запрещается использовать инструмент для выполнения работ над головой.
- **Во время обработки некоторых материалов возможно образование вредной/ядовитой пыли (например, от содержащей свинец краски, некоторых видов древесины и металлов).** Контакт с такой пылью или её вдыхание представляет собой опасность для работающего с данным инструментом или для окружающих людей. Соблюдайте действующие в Вашей стране правила техники безопасности.

Для защиты здоровья надевайте респиратор P2.

## 2.4 Остаточные риски

Несмотря на соблюдение всех необходимых строительных норм и правил при работе с пилой может возникать опасность, например, вследствие:

- контакта с пильным диском в зоне продольного отверстия под плитой-основанием;
- контакта с выступающей под заготовкой частью пильного диска в ходе резки;
- контакта с вращающейся частью сбоку (пильный диск, зажимной фланец, крепежный винт фланца);
- отдачи пилы в случае заклинивания пильного диска в заготовке;
- контакта с токопроводящими частями при открытом корпусе и не отсоединённой вилке;
- отлетающих частей заготовки;
- отлетающих деталей повреждённых инструментов;
- возникновения шума;
- образования пыли.

## 2.5 Обработка алюминия

При работе с алюминием из соображений безопасности необходимо соблюдать следующие меры:

- Подключайте пилу к подходящему пылеудаляющему аппарату.
- Регулярно очищайте пилу от пыли, осевшей на корпусе двигателя.
- Используйте пильные диски по алюминию.
- Закрывайте смотровое окошко/кожух для защиты от опилок.

Работайте в защитных очках!

- При пилении плит необходимо смазывать диск керосином, тонкостенные профили (до 3 мм) можно обрабатывать без смазки.

## 2.6 Уровни шума

Определенные в соответствии с EN 60745 типовые значения:

| | |
|---|---|
| Уровень звукового давления | $L_{PA}$ = 79 дБ(A) |

| | |
|---|---|
| Уровень мощности звуковых колебаний | $L_{WA}$ = 90 дБ(A) |
| Погрешность | K = 3 дБ |

**Осторожно**

**Шум, возникающий при работе**

**Повреждение органов слуха**

▶ При работе используйте защитные наушники!

Коэффициент эмиссии колебаний $a_h$ (сумма векторов трёх направлений) и погрешность K рассчитываются согласно EN 60745:

| **Значение вибрации (по 3 осям)** | |
|---|---|
| Пиление древесины | $a_h$ < 2,5 м/с$^2$ |
| Резка металла | $a_h$ < 2,5 м/с$^2$ |
| Погрешность | K = 3 м/с$^2$ |

Указанные значения уровня шума/вибрации

- служат для сравнения инструментов;
- можно также использовать для предварительной оценки шумовой и вибрационной нагрузки во время работы;
- отражают основные области применения электроинструмента.

При использовании машинки в других целях, с другими сменными (рабочими) инструментами или в случае их неудовлетворительного обслуживания шумовая и вибрационная нагрузки могут возрастать. Соблюдайте значения времени работы на холостом ходу и времени перерывов в работе!

## 3 Применение по назначению

Аккумуляторная дисковая пила предназначена для резки

- древесины и материалов, подобных древесине,
- волокнистых материалов на гипсовой и цементной основе,
- полимерных материалов,
- алюминия (только с предлагаемым Festool специальным пильным диском по алюминию)

Разрешается использовать пильные диски только со следующими техническими характеристиками: диаметр пильного диска 160 мм; реком. ширина реза 1,8 мм, макс. 2,2 мм с ограниченной функцией направляющего клина; посадочное отверстие 20 мм; реком. толщина полотна диска 1,5 мм, макс. 1,8 мм; пригодны для работы с частотой вращения 6800 об/мин. Использовать абразивные круги запрещается.

К работе с машинкой допускаются только лица, прошедшие инструктаж, или квалифицированные специалисты.

Зарядное устройство TCL 3 предназначено

- для зарядки аккумуляторов Festool: BP, BPS и BPC; тип аккумулятора: NiMH, NiCd, Li-Ion – распознаётся автоматически
- только для использования внутри помещений.

Ответственность за использование не по назначению несёт пользователь.

Инструмент сконструирован для профессионального применения.

## 4 Технические данные

| **Аккумуляторная дисковая пила** | **HKC 55 EB** |
|---|---|
| Рабочее напряжение | 14,4 - 18 В |
| Число оборотов холостого хода | 4500 об/мин |
| Регулировка наклона | от 0° до 50° |
| Глубина реза под углом 0° | 0 - 55 мм |
| Глубина реза под углом 50° | 38 мм |
| Размер пильного диска | |
| реком. | 160 x 1,8 x 20 мм |
| макс. | 160 x 2,2 x 20 мм |
| Масса без аккумулятора | 3,4 кг |

ⓘ Другие технические характеристики зарядного устройства и входящего в комплект поставки аккумулятора см. на рис. **[2]** и **[3]**.

## 5 Составные части инструмента

**[1-1]** Рукоятки

**[1-2]** Блокиратор включения

**[1-3]** Рычаг для смены рабочего инструмента

**[1-4]** Возвратный рычажок подвижного защитного кожуха

**[1-5]** Направляющий клин

**[1-6]** Подвижный защитный кожух

**[1-7]** Выключатель

**[1-8]** Рычаг для выполнения погружных пропилов

**[1-9]** Двухсекционная шкала для ограничителя глубины реза (с/без шины-направляющей)

**[1-10]** Аспирационный патрубок

**[1-11]** Угловая шкала

**[1-12]** Винт-барашек для установки угла

**[1-13]** Регулятор глубины реза

**[1-14]** Аккумулятор

**[1-15]** Установочные колодки

**[1-16]** Индикатор ёмкости

**[1-17]** Изолированные поверхности рукояток (область выделена серым фоном)

**[4]** Настенный монтаж зарядного устройства

# 6 Начало работы

## 6.1 Замена аккумуляторного блока

ⓘ Аккумулятор поставляется в частично заряженном состоянии. Перед первым использованием его необходимо полностью зарядить.

**Извлечение аккумулятора [2 A]**

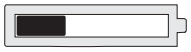
**Установка аккумулятора [2 B]**

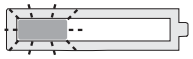
## 6.2 Индикатор ёмкости

Индикатор емкости **[1-16]** при включении выключателя **[1-7]** автоматически показывает уровень заряда аккумуляторного блока:

70 - 100 %

40 - 70 %


15 - 40 %

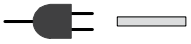

< 15 %

**Рекомендация:** зарядить аккумуляторный блок перед использованием.

## 6.3 Зарядное устройство Festool

**Зарядка аккумулятора [3]**

Светодиод (СД) **[3-1]** зарядного устройства показывает рабочее состояние устройства.


**СД, жёлтый – горит непрерывно**

Зарядное устройство готово к эксплуатации.

**СД, зелёный – часто мигает**

Аккумулятор заряжается максимальным током.

**СД, зелёный – редко мигает**

Аккумулятор заряжается пониженным током, литий-ионные аккумуляторы (LiIon) заряжены на 90 %.

**СД, зелёный – горит непрерывно**

Процесс зарядки завершён или не запущен, так как текущий уровень зарядки составляет более 90 %.

**СД, красный – мигает**

Общий индикатор неисправности, например, неправильное замыкание контактов, короткое замыкание, неисправность аккумулятора и т. д.

**СД, красный – горит непрерывно**

Температура аккумулятора превышает допустимое значение.

**Бухта для кабеля зарядного устройства [3-2]**

Перед подключением полностью размотайте кабель из паза.

# 7 Настройки

**Предупреждение**

**Опасность травмирования**

▶ Перед началом любых работ на инструменте извлекайте аккумулятор!

## 7.1 Электроника

**Плавный пуск**

Плавный пуск с электронной регулировкой обеспечивает начало работы машинки без отдачи.

**Постоянная частота вращения**

Частота вращения электродвигателя поддерживается постоянной с помощью электроники. Благодаря этому даже при нагрузке обеспечивается неизменная скорость фрезерования.

**Ограничение по току**

Ограничение по току предотвращает превышение допустимой величины потребления тока при экстремальной нагрузке. Это может привести к уменьшению частоты вращения электродвигателя. После снижения нагрузки двигатель сразу начинает работать.

**Тормоз**

HKC 55 EB оснащена электронным тормозом. С помощью электронной системы пильный диск останавливается примерно за 2 секунды.

**Защита от повторного пуска**

Встроенная защита от повторного пуска предотвращает повторный автоматический пуск электроинструмента после прерывания подачи тока при нажатом выключателе. В этом случае электроинструмент необходимо сначала выключить, а затем снова включить.

**Защита от перегрева**

При слишком сильном нагреве инструмента подача тока и частота вращения понижаются. Инструмент продолжает работать с пониженной мощностью для обеспечения быстрого охлаждения через систему воздушного охлаждения двигателя. После охлаждения мощность инструмента возрастает автоматически.

### 7.2 Установка глубины реза

Регулировка глубины реза выполняется плавно в диапазоне 0–55 мм.

- ▶ Сожмите фиксатор регулятора глубины реза **[5-1]**.
- ▶ Потяните пилу за основную рукоятку вверх или прижмите вниз.

Глубина реза без шины-направляющей/ торцовочной шины

Макс. 55 мм

Глубина реза с шиной-направляющей/ торцовочной шиной

Макс. 51 мм

### 7.3 Регулировка угла реза

ⓘ При настройке угла реза плита-основание должна быть установлена на ровной поверхности.

**От 0° до 50°:**

- ▶ Расфиксируйте винт-барашек **[6-2]**.
- ▶ Отведите пилу вниз до установки необходимого угла реза **[6-1]**.
- ▶ Зафиксируйте винт-барашек **[6-2]**.

ⓘ Оба положения (0° и 50°) установлены на заводе, их можно отъюстировать в сервисной службе.

ⓘ При выполнении косых пропилов глубина реза меньше, чем отображаемое значение на шкале глубины реза.

### 7.4 Регулировка подвижного защитного кожуха

**Опасность травмирования! Острые кромки!** При внезапном отпускании подвижный защитный кожух резко отходит назад.

Подвижный защитный кожух **[1-6]** разрешается открывать только с помощью возвратного рычажка **[1-4]**.

### 7.5 Замена пильного диска

**Предупреждение**

**Опасность травмирования**

- ▶ Перед началом любых работ на инструменте извлекайте аккумулятор!

**Осторожно**

**Горячий и острый сменный инструмент**

**Опасность травмирования**

- ▶ Не используйте затупившиеся и дефектные сменные инструменты!
- ▶ Надевайте защитные перчатки!

- ▶ Перед сменой пильного диска установите пилу в положение 0° и отрегулируйте максимальную глубину реза.
- ▶ Перед сменой диска положите пилу на крышку **[7-1]** двигателя.
- ▶ Перекиньте рычаг **[7-4]** до упора.
- ▶ Выверните винт **[7-8]** ключом-шестигранником **[7-3]**.
- ▶ Подвижный защитный кожух **[7-7]** держите в открытом состоянии только за возвратный рычажок **[7-5]**.
- ▶ Извлеките пильный диск **[7-9]**.
- ▶ Установите новый пильный диск.

  Направления вращения пильного диска **[7-10]** и пилы **[7-6]** должны совпадать!

- ▶ Установите наружный фланец **[7-11]** таким образом, чтобы приводная цапфа вошла в выемку на внутреннем фланце.
- ▶ Отпустите возвратный рычажок **[7-5]** и дайте вернуться подвижному защитному кожуху **[7-7]** назад в его конечное положение.
- ▶ Плотно затяните винт **[7-8]**.
- ▶ Откиньте рычажок **[7-4]** обратно.

### 7.6 Пылеудаление

**Предупреждение**

**Опасность для здоровья в результате воздействия пыли**

- ▶ Пыль может представлять опасность для здоровья. Поэтому никогда не работайте без пылеудаления.
- ▶ При удалении опасной для здоровья пыли всегда соблюдайте национальные предписания.

**Система автоматического пылеудаления**

- ▶ Закрепите соединительный элемент **[8-2]** мешка-пылесборника **[8-3]** на патрубке **[8-1]** (вращение вправо).
- ▶ Для опорожнения снимите соединительный элемент **[8-2]** мешка-пылесборника **[8-3]** с патрубка **[8-1]** (вращение влево).

**Пылеудаляющий аппарат Festool**

К колену патрубка **[1-10]** можно присоединить пылеудаляющий аппарат Festool с всасывающим шлангом Ø 27 мм или 36 мм (предпочтительнее шланги диаметром 36 мм вследствие меньшей опасности их засорения).

– При использовании всасывающего шланга в не антистатическом исполнении возможно появление статической электризации, в результате чего пользователь может получить удар электрическим током.

## 8 Работа с электроинструментом

При выполнении работы соблюдайте все приведённые выше указания по технике безопасности и следующие правила:

– Подводите пилу к обрабатываемой детали только во включённом состоянии.
– Перед каждым использованием проверяйте работу подвижного защитного кожуха и начинайте работать с электроинструментом только в том случае, если кожух исправен.
– Всегда закрепляйте заготовку так, чтобы она не двигалась при обработке.
– Всегда держите машинку обеими руками за рукоятки **[1-1]**. Благодаря этому снижается риск травмирования и повышается точность выполнения операции.
– Двигайте пилу всегда только вперёд **[10-9]**, категорически запрещается двигать её на себя (назад).
– Выбирайте правильную скорости подачи, чтобы не допустить перегрева режущих кромок пильного диска и оплавления пластика при его обработке.
– Перед началом работ убедитесь в том, что винт-барашек **[1-12]** полностью затянут.

### 8.1 Включение/выключение

- ▶ Сдвиньте блокиратор включения **[1-2]** вверх.
- ▶ Нажмите выключатель **[1-7]**.

*нажать = ВКЛ*

*отжать = ВЫКЛ*

### 8.2 Звуковые предупреждающие сигналы

В следующих случаях подаются звуковые предупреждающие сигналы и инструмент выключается:

Аккумулятор разряжен или инструмент работает с перегрузкой:

peep

- ▶ Замените аккумулятор.
- ▶ Уменьшите нагрузку на инструмент.

### 8.3 Пиление по разметке

Указатели реза показывают направление реза без шины-направляющей:

пропилы под углом 0°: **[9-1]**

пропилы под углом 45°: **[9-2]**

### 8.4 Отпиливание заготовок

Установите пилу передней частью плиты-основания на заготовку, включите пилу и продвигайте её в направлении пиления.

### 8.5 Выполнение вырезов (погружных пропилов)

Чтобы избежать отдачи при выполнении погружных (врезных) пропилов, обязательно соблюдайте следующие указания:

– Задний край плиты-основания пилы должен всегда упираться в неподвижный упор.
– При работе с шиной-направляющей упирайте пилу в ограничитель отдачи FS-RSP (оснастка) **[10-6]**, который закрепляется на шине-направляющей.

**Осторожно!Опасность защемления!**

При врезном пилении не располагайте пальцы за пильным диском или в зоне под ним.

**Порядок действий**

- ▶ Отрегулируйте глубину реза, **см. гл. 7.2**.

- ▶ Прижмите рычажок **[10-1]** вниз.

  *Пила отойдёт вверх в положение для врезного пиления.*
- ▶ Удерживайте возвратный рычажок **[10-2]** в нажатом до упора положении.

  *Подвижный защитный кожух* **[10-4]** *откроется и станет виден пильный диск.*
- ▶ Поставьте пилу на заготовку и уприте её в упор (ограничитель отдачи).
- ▶ Включите пилу.
- ▶ Плавно прижимая пилу вниз на установленную глубину реза до фиксации, отпустите возвратный рычажок **[10-2]** и продвигайте пилу вперёд в направлении реза **[10-9]**.

*Метка* **[10-3]** *при максимальной глубине реза и использовании шины-направляющей показывает крайнюю заднюю точку реза пильного диска (Ø 160 мм).*

## 9 Обслуживание и уход

### Предупреждение

**Опасность травмирования, удар током**

- ▶ Перед началом любых работ по уходу и техническому обслуживанию инструмента всегда вынимайте аккумуляторный блок!
- ▶ Все работы по ремонту и техническому обслуживанию, которые требуют открывания корпуса двигателя, могут выполняться только авторизованной мастерской сервисной службы.

**Сервисное обслуживание и ремонт** только через фирму-изготовителя или в наших сервисных мастерских: адрес ближайшей мастерской см. на www.festool.com/service

Используйте только оригинальные запасные части Festool! № для заказа на: www.festool.com/service

Регулярная чистка машинки, прежде всего элементов регулировки и направляющих, является важным условием обеспечения безопасности.

**Соблюдайте следующие указания:**

- ▶ Следите, чтобы отверстия для охлаждения на корпусе не были перекрыты или забиты грязью.
- ▶ Для удаления из пилы древесной стружки и опилок необходимо прочистить все отверстия пылесосом.
- ▶ Защитный кожух должен всегда быть подвижным и закрываться автоматически. Зона вокруг кожуха должна быть всегда чистой. Удаляйте пыль и опилки струёй сжатого воздуха или с помощью кисти.
- ▶ Не допускайте загрязнения подсоединительных контактов на электроинструменте, зарядном устройстве и аккумуляторе.

**Указания, касающиеся аккумуляторов**

- Храните инструмент в сухом, прохладном месте при температуре между 5 °C и 25 °C.
- Предохраняйте аккумуляторы от воздействия влаги, воды и высоких температур.
- Не оставляйте разряженные аккумуляторы в отключённом от сети зарядном устройстве дольше, чем на месяц. Опасность глубокого разряда!
- При длительном хранении литий-ионных аккумуляторов без использования они должны быть заряжены на 40 % (ок. 15 мин подзарядки).

## 10 Оснастка

Коды для заказа оснастки и инструментов можно найти в каталоге Festool и в Интернете на www.festool.com

Дополнительно к вышеописанной оснастке Festool предлагает широкий ассортимент системной оснастки, что поможет расширить эксплуатационные возможности и повысить эффективность работы Вашей пилы, например:

- Параллельный упор, расширитель стола PA-HKC 55
- Ограничитель отдачи FS-RSP
- Параллельный упор FS-PA и удлинительный элемент FS-PA-VL
- Боковой кожух, теневые стыки ABSA-TS 55

### 10.1 Пильные диски, прочая оснастка

Для быстрой и чистой распиловки различных материалов Festool предлагает пильные диски, специально разработанные для дисковых пил Festool.

### 10.2 Шина-направляющая

Шина-направляющая обеспечивает точные, чистые резы и одновременно защищает поверхность заготовки от повреждений.

В комбинации с разнообразными принадлежностями с помощью системы шин-направляющих можно выполнять точное резание под углом, косые пропилы и пригоночные работы. Возможность крепления с помощью зажимов **[10-7]** обеспечивает прочную фиксацию и надёжную работу.

▶ Отрегулируйте зазор плиты-основания на шине-направляющей с помощью двух установочных колодок **[10-8]**.

**Перед первым использованием шины-направляющей выполните притирку противоскольного вкладыша [10-5]:**

▶ Установите пилу с направляющей пластиной на заднем конце шины-направляющей,

▶ поверните пилу в положение 0° и отрегулируйте максимальную глубину реза, затем

▶ включите пилу.

▶ Пропилите противоскольный вкладыш по всей длине не снимая.

*Теперь кромка противоскольного вкладыша точно соответствует кромке реза.*

### 10.3 Торцовочная шина

Торцовочная шина предназначена для пиления древесины и щитовых материалов.

Она обеспечивает точное и аккуратное выполнение пропилов, в частности угловых резов. После пиления пила автоматически сдвигается назад в исходное положение.

ⓘ Перед первым использованием необходимо выполнить притирку противоскольного вкладыша, **см. гл. 10.2**.

**Перед каждым использованием следует проверять и при необходимости восстанавливать функцию возврата торцовочной шины** . Запрещается использовать пилу при неисправной функции автоматического возврата.

**Соединение пилы с торцовочной шиной**

▶ Надвиньте пилу в направлении пиления на торцовочную шину.

*Пила зафиксируется в гладкой вставке* **[11-2]**.

*Быстродействующий запор* **[11-1]** *зафиксируется за плитой-основанием.*

*Пила жёстко соединена с торцовочной шиной.*

**Разъединение пилы и торцовочной шины**

▶ Сдвиньте пилу немного вперёд в направлении пиления.

▶ Поверните быстродействующий запор **[11-1]** вперёд.

▶ Стяните пилу назад против направления пиления.

**Порядок действий при торцевании**

▶ Расфиксируйте винт-барашек на регулируемом упоре **[12-2]**.

▶ Отрегулируйте угол по шкале **[12-4]**.

▶ Зафиксируйте винт-барашек на регулируемом упоре **[12-2]**.

▶ Отрегулируйте глубину и угол реза на пиле, **см. гл.7.2 и 7.3**.

▶ Отрегулируйте зазор плиты-основания на торцовочной шине с помощью двух установочных колодок **[12-3]**.

*Пила должна слегка скользить по шине.*

▶ Приложите регулируемый **[12-2]** и неподвижный упоры к заготовке и уложите торцовочную шину.

▶ Включите пилу.

▶ Сдвиньте пилу в направлении пиления.

*Подвижный защитный кожух откроется. Выполните пропил.*

**Предупреждение**

**Незакрытый вращающийся пильный диск**

**Опасность травмирования**

▶ Не допускайте попадания рук в рабочую зону и зону пильного диска.

▶ Не хватайтесь руками в зоне под заготовкой.

▶ Не держите заготовку в руке или на бедре.

▶ После завершения пиления выключите пилу.

▶ Отведите пилу в исходное положение.

▶ Приподнимите торцовочную шину с заготовки.

**ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Опасность травмирования!**

**Не откладывайте в сторону пилу с незакрытым пильным диском!** Если пила/подвижный защитный кожух не возвращается в исходное положение, прервите процесс пиления, снимите аккумулятор и проверьте функционирование, при необходимости удалите застрявшие опилки.

**Нерабочее положение – подвижный защитный кожух закрыт!** В этом положении пилу можно укладывать вместе с

## 11 Опасность для окружающей среды

**Не выбрасывайте инструмент вместе с бытовыми отходами!** Обеспечьте экологически безопасную утилизацию инструментов, оснастки и упаковки. Соблюдайте действующие национальные предписания!

**Только для стран ЕС:** согласно директиве ЕС об отходах электрического и электронного оборудования, а также гармонизированным национальным стандартам отслужившие свой срок электроинструменты должны утилизироваться раздельно и направляться на экологически безопасную переработку.

**Отработанные или неисправные аккумуляторы** сдавайте в специализированные магазины, сервисную службу Festool или местные пункты приёма (соблюдайте действующие предписания). Сдавайте аккумуляторы только в разряженном состоянии. В этом случае их можно отправить на утилизацию.

**Только для стран ЕС:** согласно директиве ЕС об использованных батареях/элементах питания и аккумуляторах, а также гармонизированным национальным стандартам отслужившие свой срок батареи/элементы питания/аккумуляторы должны утилизироваться раздельно и направляться на экологически безопасную переработку.

**Информация по директиве REACh:**

www.festool.com/reach

## 12 Транспортировка

Прилагаемые литий-ионные аккумуляторы подпадают под действие закона о перевозке опасных грузов. Эквивалентное количество лития в литий-ионном аккумуляторе находится ниже соответствующих предельных значений и проверяется в соответствии с руководством ООН ST/SG/AC.10/11/Ревю 3 часть III, подраздел 38.3. Поэтому литий-ионный аккумулятор, ни отдельно, ни установленный в дрель, не подпадает под национальные и международные требования к опасным грузам. Однако требования к опасным грузам могут иметь силу при транспортировке нескольких аккумуляторов. В этом случае необходимо выполнить специальные требования. При перевозке сторонними организациями (например, авиатранспортом или транспортной компанией) предъявляются особые требования к упаковке и маркировке. При подготовке товара к отгрузке необходимо воспользоваться услугами специалиста по обращению с опасными грузами. Учитывайте дополнительные национальные предписания.

Пересылайте аккумулятор только с неповреждённым корпусом. При этом следует заклеить открытые контакты и разместить аккумулятор в упаковке таким образом, чтобы исключить его смещение.

## 13 Декларация соответствия ЕС

| **Аккумуляторная дисковая пила** | **Серийный №** |
|---|---|
| HKC 55 EB | 10012134 |
| Год маркировки CE:2014 | |

Дата производства - см. этикетку инструмент

Мы со всей ответственностью заявляем, что данная продукция соответствует всем применимым требованиям следующих стандартов и нормативных документов:

2006/42/EG, 2004/108/EG (до 19.04.2016), 2014/30/EU (с 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60745-1:2009, EN 60745-2-5:2010, EN 55014-1:2006+ A2:2011, EN 55014-2:1997+ поправка 1997+ A1:2001+ A2:2008.

| **Зарядное устройство** | **Серийный №** |
|---|---|
| TCL 3 | 10002345, 10004911 |
| Год маркировки CE:2012 | |

Дата производства - см. этикетку инструмент

Мы со всей ответственностью заявляем, что данная продукция соответствует всем применимым требованиям следующих стандартов и нормативных документов:

2004/108/EG (до 19.04.2016), 2014/30/EU (с 20.04.2016), 2006/95/EG (до 19.04.2016), 2014/35/EU (с 20.04.2016), 2011/65/EU, EN 60335-1:2012, EN 60335-2-29:2004+ A2:2010, EN 55014-1:2006+ A2:2011, EN 55014-2:1997+ Corrigendum 1997+ A1:2001+ A2:2008, EN 61000-3-2:2006+ A1: 2009+ A2:2009, EN 61000-3-3:2013.

**Festool GmbH**

Wertstr. 20, D-73240 Wendlingen

ppa. Dr. Johannes Steimel

Dr. Johannes Steimel

Руководитель отдела исследований и разработок, технической документации

2015-03-09